GAGGENAU

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 17/2018 26. April 2018 **mit städtischem Amtsblatt**

Sulzbach feiert 775 Jahre - Großes Straßenfest am 9. und 10. Juni

Rund um den 1. Mai

8. Juni Innenstadt Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -
Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
28./29. April: Dr. Götz,
Hechtstraße 15, Wintersdorf 07229 186858
1. Mai: Praxis Gommel
Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim 07245 805785

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr
Samstag, 28. April: Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020
Sonntag, 29. April: Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560
Dienstag, 1. Mai: Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden 07224 5513

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 988992255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Aus dem Gemeinderat

Bebauungsplan „Klein Feldele“ soll in Angriff genommen werden

Der Gemeinderat hat am Montagabend einen erneuten Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Kleine Feldele“ gefasst. Bei dem Gebiet westlich von Bad Rotenfels handelt es sich um die letzte im Flächennutzungsplan der Stadt Gaggenau dargestellte „geplante Gewerbefläche“.

Anders wie 2008 schon einmal angedacht, ist der Bebauungsplan nun davon gekennzeichnet, dass eingeschränkte Industriegebietsfestsetzungen ausschließlich für die Firma Lang vorgesehen sind. Die eingeschränkten Industriegebietsfestsetzungen haben durch die Belassung und Festsetzung von landwirtschaftlichen Flächen in Richtung Bischweier eine um gut ein Drittel verringerte Flächenausdehnung, als die im Flächennutzungsplan von 2005 vorgesehene „geplante gewerbliche Baufläche“. Öffentliche Straßen für LKW und PKW sind nicht mehr vorgesehen. Die Anbindung der LKW wird über das angrenzende Firmengelände der Firma Lang über drei Brücken geschehen. Die Privat-PKW der Mitarbeiter sollen von der Kreisstraße aus direkt den im Plangebiet befindlichen Sammelparkplatz anfahren. Die Anbindung der Fußgänger und Radfahrer geschieht zum einen weiterhin über den Weg im Süden mit Querung der Eisenbahngleise des Gewerbegleises und Anbindung an den Wendehammer der Ferdinand-Rahner-Straße. Zum anderen ist die Anlage eines Weges um das Betriebsgelände herum vorgesehen, mit Anknüpfung an die angrenzende Kreisstraße und die nordöstlich befindlichen Rad- und Feldwege.

Mit dem Bebauungsplan werden Teilflächen des Bebauungsplans „Holderwäldele, Wissigfeld, Stampfelwörth, Kleine Feldele“ überplant. Es sind dort vor allem festgesetzte landwirtschaftliche Flächen und öffentliche Grünflächen betroffen.

Westlich an das geplante Betriebsgelände schließen landwirtschaftliche Flächen an. Diese werden teilweise voraussichtlich ergänzende Festsetzungen für den Naturschutz erhalten. Die beiden Hallengebäude sollen dabei auch als baulicher Lärmschutz und Sichtabschirmung zur Landschaft dienen. Ergänzend sind begrünte Lärmschutzwälle vorgesehen und aktive Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen.

Der Biotopausgleich soll über die Inanspruchnahme der Biotopwertpunkte aus einer Waldstilllegung erfolgen. Die Artenschutzausgleichs-maßnahmen wurden grundsätzlich schon mit der unteren Naturschutzbehörde und dem Landwirtschaftsamt besprochen. Die Umsetzung (Abstimmung mit den Bewirtschaftern und Grundstückseigentümern) wird derzeit vorbereitet. Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten, so dass voraussichtlich in gut einem Jahr der Satzungsbeschluss erfolgen kann. Hingewiesen wurde bei der Präsentation durch Stadtplaner Christian Frey auf den deutlich verbesserten Lärmschutz für die angrenzenden Gemeinden. Weitere wichtige Info. Für den im Gebiet liegenden Gartenabfallplatz Bad Rotenfels wird ein neuer Standort gesucht.

Sportgelände in Bad Rotenfels heißt weiterhin Mönchhofstadion

Seit Juli 2008 trägt das Sportgelände im Kurpark Bad Rotenfels den Namen „Mönchhofstadion“. Der Gemeinderat hat am Montagabend einer Vertragsverlängerung um weitere zehn Jahre zugestimmt.

Der Fußballverein Bad Rotenfels 1913 e.V. ist nach Abschluss des Vertrages berechtigt, diesen Namen während der Vertragslaufzeit werblich zu nutzen und hierdurch zu erzielende Einnahmen in vollem Umfange zu behalten. Kosten, die im Zusammenhang mit der Benennung und Beschilderung entstehen, sind durch den Verein zu tragen.

Neuer Standort für Waldkindergarten

Zum neuen Kindergartenjahr wird der Waldkindergarten an einen optimaleren Platz umziehen. Dies gab Oberbürgermeister Christof Florus am Montagabend bekannt. Um das Betreuungsangebot innerhalb Gaggenaus in seiner Vielfalt zu ergänzen, wurde im September 2017 der Waldkindergarten mit einer Gruppe und 20 Plätzen in der Willi-Echle-Hütte auf dem Hummelberg eröffnet. Mit dem Betreuungsangebot hat die Stadt eine Alternative geschaffen, die sich großer Beliebtheit erfreut. Kinder wie Eltern sind begeistert. Aktuell können noch vier Kinder in der Kindergartengruppe aufgenommen werden. Der Gemeinderat hatte die Verwaltung damit beauftragt, einen Standort für den Waldkindergarten zu finden, der näher an der Wohnbebauung liegt. Unter Beteiligung des Kindergartenträgers, des Forstes und des Elternbeirats wurde nun ein Standort im Bereich „Großer Wald“, Amalienberg, im Steinweg festgelegt. Der Waldkindergarten „Gaggenauer Waldhummeln“ soll möglichst zum kommenden Kindergartenjahr dort seinen Betrieb aufnehmen. Dieser befindet sich im gegenüberliegenden Waldbereich in der Nähe des Tennisclubs/Imkerverein Gaggenau. Die Zufahrt erfolgt über den Selbacher Weg. Der neue Standort bietet nicht nur viel Natur, eine gute Waldlage, sondern auch eine gute Zufahrt und Parkmöglichkeiten zu den Bring- und Abholzeiten. Der Gemeinderat wird über das Bauvorhaben in einer der kommenden Sitzun-

Perspektivische Darstellung des Vorhabens.
Quelle: Luft GmbH, Architekten und Ingenieure (Perspektive vom 21.11.2017)

Die „Gaggenauer Waldhummeln" erhalten ein neues Domizil. *Foto: Waldkindergarten*

gen informiert werden, um dann über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Fragen zu einem Betreuungsplatz im Waldkindergarten Gaggenau beantwortet die Einrichtungsleiterin, Andrea Hennersdorf, unter Tel.: 0176 22552540 oder per E-Mail an info.waldkindergarten-gaggenau@spielwiese.de. Informationen sind auch auf dem städtischen Internetauftritt unter Betreuung & Bildung oder direkt auf der Internetseite der Spielwiese unter www.spielwiese-gmbh.de abrufbar.

Die Angebote und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche wurden durch die Stadtverwaltung in einer Broschüre zusammengefasst. Diese ist auf der städtischen Internetseite abrufbar und liegt an der Rathausinformation und im Bürgerbüro zur Abholung bereit. Für weitergehende Fragen zur Kinderbetreuung stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen der Abteilung Schulen und Betreuung im Rathaus Gaggenau gerne zur Verfügung (Tel. 07225 962-517).

Impressum:

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach | Auflage: 15.369 | Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich | Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Textteil
Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Judith Feuerer, Stadt Gaggenau, Pressestelle, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 962-404, Fax 07225 962-409, presse@gaggenau.de, www.gaggenau.de
Verantwortlich für den übrigen Textteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07225 9747-0, text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf
Außenstelle Gaggenau, Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209459, gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

Lärmmessung auf der L613 zwischen Michelbach und Freiolsheim

Dröhnende Motorräder und durch die Straßen donnernde Lkw strapazieren die Nerven von Anwohnern der L 613. Wiederholt hatten sich Bürger über Lärmbelästigung durch Verkehrsteilnehmer beklagt.

Am vergangenen Montag wurde nun am Ortsausgang von Michelbach, in Höhe Friedhof, ein Lärmmessgerät installiert, das die Lautstärke vorbeifahrender Fahrzeuge erfasst und misst.

Rund 100 Meter weiter bekommt der Verkehrsteilnehmer dann über ein Display die Aufforderung „Langsam!" zu fahren und damit Rücksicht zu nehmen. Ordnungsgemäß fahrende Fahrzeuge werden mit einem „Danke" belohnt, zu laute mit „Leiser!" ermahnt. Die Stadtverwaltung hat das Gerät eigens erworben, um die Messungen durchführen zu können. Daraus erhofft sich die Verwaltung auch detailreichere Aussagen zur Lärmbelastung auf dem Streckenabschnitt. Das Gerät „reklamiert" bei Werten über 84 Dezibel.

Laute Raser werden ermahnt. *Foto: Stadtverwaltung*

„Sport ohne Grenzen“ - außergewöhnliche Sportveranstaltung in Gaggenau

Eine außergewöhnliche Veranstaltung, die in ihrer Art bisher nur einmal in Hamburg vor dem Rathaus stattfand, wird aktuell in Gaggenau organisiert. Entsprechend dem Veranstaltungstitel „Sport ohne Grenzen“ geht es darum, den nicht nur in Gaggenau lebenden Menschen zu zeigen, dass Sport und Leistung auch mit körperlichen Einschränkungen möglich sind. Der Mitmachtag für Jung und Alt findet am 8. Juni in der Innenstadt statt. Die Pressesprecherin der Stadt Gaggenau, Judith Feuerer, hat sich mit Dr. Christoph-Benedikt Scheffel über die Idee der Veranstaltung und seine Intention unterhalten.

Dr. Christoph-Benedikt Scheffel. *Foto: Ulrike Klumpp*

Wie ist die Idee zu „Sport ohne Grenzen“ entstanden?

Aufgrund meiner persönlichen positiven Erfahrungen als Rollstuhlfahrer in Nordamerika, Australien, Neuseeland oder auch Nord-Europa möchte ich hier in der Region das Miteinander von Menschen mit und ohne körperliche Defizite irgendwie normalisieren. Mein Anliegen ist es, die Menschen aller Generationen zusammen zu bringen und es den so genannten „Fußgängern" durch Mitmachangebote zu ermöglichen, zumindest kurzzeitig in die Welt der Anderen einmal einzutauchen, sie selbst einmal zu erspüren.

Was erhoffen Sie sich durch das „Eintauchen“ in die Welt der Menschen mit Einschränkung?

Ich denke, dass sie so selbst die Leistungsfähigkeit des vermeintlich behinderten Personenkreises erfahren und erleben können. Dass sie dadurch zum Beispiel die Notwendigkeit für eine infrastrukturelle Barrierefreiheit erkennen oder auch ihre eigenen Berührungsängste gegenüber den Betroffenen verlieren. Kurz, dass sie offener für das Andere werden und an diesem Tag gemeinsam viel Spaß haben.

Ein ambitionierter Vorsatz, was stimmt Sie so optimistisch?

Ja, es ist schon ein großes Vorhaben und ein sehr idealistischer Wunsch. Trotzdem denke ich, was in anderen Ländern schon möglich ist, dass sollte doch auch in Deutschland erreichbar sein. Die Veranstaltung „Sport ohne Grenzen“ soll ein weiterer Baustein hier in Gaggenau sein, um jeglichen Barrierenabbau - in der Infrastruktur genauso wie in den Köpfen - konstruktiv voranzubringen.

Wo findet „Sport ohne Grenzen“ statt?

Ich wollte die Veranstaltung bewusst mitten in der Fußgängerzone von Gaggenau haben. Wir bringen die Veranstaltung so direkt zu den Menschen in die Stadt und erhoffen uns natürlich auch durch weitere Angebote wie musikalische Unterhaltung und abendliches Einkaufen bis 22 Uhr, dass viele in die Innenstadt kommen.

Was erwartet die Besucher?

Die Veranstaltung findet am Fr., 8. Juni, von 10 bis 22 Uhr statt, also den ganzen Tag. In der Innenstadt wird es zahlreiche Informationsstände sowie Mitmachaktionen für Jung und Alt geben. Auf dem Marktplatz vor dem Rathaus wird zum Beispiel ein Basketball- und Rugbyfeld aufgebaut. Morgens sind die Schulen, mittags Vereine und Familien eingeladen, einmal im Rollstuhl oder als Blinder bestimmte Sportarten auszuprobieren. Natürlich gibt es auch Vorführungen von den Profis. Beim Josefs-Treff werden aktuelle und ehemalige Leistungssportler und Trainer von der SWR Moderatorin Evelin König interviewt.

Auf welche Sportler können sich die Besucher freuen?

Wir habe unter anderem äußerst erfolgreiche Paralympic-Teilnehmer wie Anna-Lena Forster und Vivian Hösch gewinnen können sowie eine Olympiasiegerin und eine Weltmeisterin, die sich für Inklusion stark machen. Das wird eine richtig spannende Sache, auf die ich mich sehr freue.

Sie haben gesagt, dass die Besucher eintauchen können. Wie genau?

Das endgültige Programm ist natürlich noch nicht fertig. Zum jetzigen Zeitpunkt können unsere Besucher im Rollstuhl Basketball oder Rugby spielen, im Rollstuhl einen Hindernis-Parcours absolvieren, mit verbundenen Augen nur mit Hilfe des Gehörs unter Anleitung des Landestrainers BW Michael Huhn auf eine Scheibe schießen oder mit verbundenen Augen Fußball spielen. Des Weiteren kann mit dem Liegerad in der Fußgängerzone ein Rennen gegeneinander gefahren werden oder gegen Profis Boccia gespielt werden.

Wer ist alles mit dabei?

Organisiert wird die Veranstaltung im Rahmen des Gaggenauer Inklusionsprojektes durch die Stadtverwaltung, die Lebenshilfe und mir. Außerdem haben wir schon einige Vereine und Organisationen sowie eine Physiotherapie-Praxis gewinnen können, die sich mit Aktionen und Ständen beteiligen.

Was würden Sie sich abschließend noch für dieses Vorhaben wünschen?

Da fallen mir spontan drei Wünsche ein: Zunächst einmal wünsche ich mir für diese Veranstaltung das bestmögliche Wetter. Die Sonne sollte für alle lachen. Mein zweiter Wunsch wäre, dass möglichst viele Menschen aus unserer Region dieses einmalige Angebot nutzen und mit „Kind und Kegel“ unsere Veranstaltung besuchen. Wie auch bei privat organisierten Festen kann der Gastgeber nur den bestmöglichen Rahmen stellen, die Stimmung und die Freude muss aber durch die eingeladenen Gäste mitgebracht werden. Nur so kann dann etwas Unvergessliches entstehen. Mein dritter und letzter Wunsch wäre noch, dass die Sponsorensuche nicht so mühselig wäre, auch wenn die Lebenshilfe und die Stadt Gaggenau dieses Vorhaben anteilig mit fördern, so ist eine solche Veranstaltung mit all der zu schaffenden Infrastruktur finanziell doch sehr anspruchsvoll.

Kontakt: Ute Stoll (Lebenshilfe), Telefon 07225 6808130; Mail: stoll.ute@m-w-w.net Jessica Pahl (Stadtverwaltung), Telefon 07225 962 508; E-Mail: j.pahl@gaggenau.de

„Gaggenau tanzt“ mit über 30 Gruppen am 4. Mai

Eine erfolgreiche Premiere verspricht die Veranstaltung „Gaggenau tanzt“ am Freitag, 4. Mai, zu werden. Inzwischen haben sich über 30 Gruppen gemeldet. Das verspricht einen vielfältigen Tanz-Abend, heißt es aus dem Rathaus. An verschiedenen Plätzen, mit verschiedenen Akzenten und Ausrichtungen, ob Showtanz oder Folklore, soll die Innenstadt ab 17 bis etwa 22 Uhr zur Tanzfläche werden. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ob in großen Gruppen oder als Paare, haben die Einladung angenommen. Dabei sollen vor allem die Gruppen am Marktplatz und in der Hauptstraße die Stadt als Präsentationsfläche nutzen können.

Angekündigt haben sich folgende Gruppen: Ballettschule Elisabeth Lust, die Tanzgruppe des DRK Ottenau, die Tanz AG des Goethe-Gymnasiums Gaggenau, das Show-Marsch-Balett der GroKaGe Gaggenau, die Gruppe Romina Becker Improvisationskunst und Tanzperformance, die Majorettes der Hörtelsteiner Herolde mit den Lucky Girlies und den Lucky Ladies, die Tanzgruppe der Lebenshilfe Rastatt / Murgtal, die Linedance Freunde Murgtal, die Narrenzunft Schmalzloch Hörden mit den Murgspatzen und den Murgperlen, die Volkstanztrachtengruppen der Naturfreunde Michelbach, die Folklore-Gruppe des Rastatter Turnvereins, die Ballett-Gruppe der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau, Square Dance der Soellingen Swingers, die Sozialarbeit Hügelsheim mit Minimatröschki, Sabawa und den Matröschki, die Tanzgruppe Schwobeleit aus Rastatt, die Folklore-Gruppe des Türkischen Schul-Elternvereins, Fit and Dance des Turnerbund Bad Rotenfels, die Gruppe TNT des Turnerbund Gaggenau, die Seniorentanzgruppe des Turnerbund Selbach, der Turnverein Gernsbach mit den Dance Kids, Sweeties, Little Tigers und New Generations, der Turnverein Lautenbach mit einer Kindergruppe, der Turnverein Plittersdorf mit der Showtanz-Gruppe Ried Sisters. Die Gruppen sind am Marktplatz und in der Hauptstraße zu sehen. Der Kirchvorplatz ist vor allem für Paar-Tänze eingeplant, so unter anderem das Senioren-Ehepaar Nellia und Dietmar Ehrentraut aus Durmersheim mit Boogie-Woogie.

Info: Der genaue Programm-Ablauf wird nächste Woche veröffentlicht. Änderungen am Programm sind möglich. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Bereichert wird „Gaggenau tanzt“ von einem Einkaufsabend in der City bis 22 Uhr sowie zusätzlicher Bewirtung am Marktplatz, am Kirchvorplatz und in der Hauptstraße.

Straßensperrung

Die Hauptstraße zwischen Fußgängerzone und Murgtal Center wird an diesem Tag voraussichtlich ab 14 bis 23 Uhr gesperrt.

Weitere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Telefon: 07225 962 663, E-Mail: wirtschaftfsoerderung@gaggenau.de

Der Krämermarkt zum Maimarkt lockt mit vielen Angeboten. Auf rund 100 Krämer können sich die Besucher auf dem diesjährigen Maimarkt von 12. bis 14. Mai freuen. Haushaltsartikel, Uhren, Schmuck sowie Spezialitäten aus dem Lebensmittelbereich bietet der Krämermarkt im Bereich Eckenerstraße, Jahnstraße sowie auf der Murgwiese. Die enorme Sortimentsvielfalt reicht von Tischdecken, Lederware, Wildspezialitäten, Holzschnitzereien und Spielwaren bis hin zu Textilien und regionalen Erzeugnissen. Viele der Beschicker kommen schon seit Jahrzehnten nach Gaggenau und werden von der Stammkundschaft bereits erwartet. Foto: Mandic

Josef-Treff GAGGENAU

Diese Woche im Josef-Treff

Donnerstag, 26. April, 15 bis 18 Uhr

Die Murgtal-Werkstatt Rastatt bietet Waffeln an und bereitet ein Kreativangebot vor. Die weiteren Termine des zweiten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

Öffnungs- und Schließzeiten im Murganabad im Mai

Das Murganabad ist im Monat Mai an folgenden Feiertagen in der Zeit von 9 bis 20 Uhr geöffnet: Do., 10. Mai, Mo., 21. Mai sowie Do., 31. Mai. Am Di., 1. Mai, So., 13. Mai, Mo., 14. Mai sowie am Pfingstso., 20. Mai, bleibt das Murganabad geschlossen.

Parken beim Maimarkt und Straßensperrungen

Im Zuge des Maimarktes kommt es zur Sperrung verschiedener Verkehrsfläche. So steht der Annemasseplatz ab Mo., 8. Mai, für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zur Verfügung. Die für den Krämermarkt in Anspruch genommenen öffentlichen Straßen sind ab Fr., 12. Mai, ab 12 Uhr gesperrt. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass sowohl die Tiefgarage als auch das Parkhaus Hildastraße sonntags während des Maimarktes gebührenpflichtig sind, ebenso an den übrigen Maimarkttagen.

Jubiläumsfest „775 Jahre Sulzbach“ am 9. und 10. Juni

Am 9. und 10. Juni feiert Sulzbach sein 775-jähriges Bestehen. Den Besuchern wird an beiden Tagen des Jubiläumsfestes ein attraktives und vielfältiges Programm geboten.

Die Eröffnung übernimmt am Samstag um 15 Uhr der Schirmherr Oberbürgermeister Christof Florus zusammen mit Ortsvorsteher Artur Haitz. Der Musikverein Sulzbach sorgt dabei für festliche Töne. Im Anschluss gehört die Bühne zunächst dem Fanfarenzug Ottenau und später dem Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums. Ab 17 Uhr ist Sulzbachs größtes Klassentreffen geplant mit ehemaligen Sulzbacher Grundschülern. Am Samstagabend sorgt der Elvis-Imitator Eric Prinzinger ab 20 Uhr mit seiner „Elvis-Show“ und am Sonntagabend die „Gemsriewennasen“ mit Partyklassikern und fetzigem Alpenrock für Stimmung. An beiden Tagen ist der Eintritt frei.

Der Sonntag startet um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss tragen die Kindergärten, die Bernsteinschule, die Jugendkapelle und verschiedene Gruppen weiterer Vereine sowie der Jugendchor der Musikschule zum Programmablauf bei. An beiden Tagen werden in der Künstlerscheune Kunstwerke von Sulzbacher und auswärtigen Künstlern präsentiert. In den verschiedenen Höfen sorgen die Sulzbacher Vereine und Institutionen mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken für die Bewirtung. Ein buntes Spielangebot durch den Förderverein KINDgenau mit Kinderschminken, Dorfrallye, Luftballon- und Eisverkauf, runden das Festprogramm ab.

Zwei Tage Auftritte, Spiel und Spaß, Essen und Trinken - ein Erlebnis für Groß und Klein. Sulzbach freut sich Gastgeber für viele Besucher sein zu dürfen.

BADEN-CLASSIC 2018 - eine besondere Oldtimerrallye

Die BADEN-CLASSIC-Gleichmäßigkeitsfahrt war mit über 60 Startern und bei strahlendem Sonnenschein ein voller Erfolg. Dieses Jahr waren unter anderem Teams aus Frankreich, der Schweiz, aus Kanada und Luxemburg dabei.

Am Freitag schickte Bürgermeister Michael Pfeiffer die Autos vom Marktplatz auf die Strecke. Dann ging es in den Kraichgau. Ab etwa 18 Uhr wurden die Autos wieder in Gaggenau beim Unimog-Museum erwartet. Am Samstagmorgen starteten die Teilnehmer von Michelbach aus in den Schwarzwald. Die Fahrtleitung stellte den Teams Aufgaben, die eine hohe Konzentration erforderten. Auf den Strecken wurden sie mit atemberaubenden Aussichten und kulinarischen Leckereien in den Pausen verwöhnt.

Der Rundkurs in Michelbach bildete den krönenden Abschluss dieser zwei Tage und am Ziel gab es den traditionellen Sektempfang. In der Wiesentalhalle Michelbach fand am Abend die Siegerehrung statt. Gesamtsieger in der sportlichen Wertung wurden Marian Bronny und Claudia Kowalski-Bronny mit ihrem Porsche 944. In der klassischen Wertung siegten Michael Liesch und Thorsten Schneider im Mercedes 200. Die Lokalmatadoren Bernhard Hornung und Sarah Bittmann holten sich mit ihrem MG A, Baujahr 1959, den Sieg in ihrer Klasse. Das Brüderpaar Achim und Timo Bittmann belegten mit ihrem Golf 1 in ihrer Klasse den 3. Platz.

Gesamtsieger klassisch in Michelbach.

Gesamtsieger sportlich-kernig-badisch in Michelbach. *Fotos: MSC Bernstein*

Foto: Alexkaths/iStock/thinkstock

Altersjubilare - wir gratulieren

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

30. April, 75 Jahre
Werner Ulrich, Haydnstraße 39, Ottenau

30. April, 70 Jahre
Bernhard Wippert, Josef-Hollerbach-Straße 39, Gaggenau

1. Mai, 85 Jahre
Ursula Schulte, Ortsstraße 59, Oberweier

1. Mai, 80 Jahre
Zvonko Cilas, Lessingstraße 8, Gaggenau

1. Mai, 75 Jahre
Ernst-Ludwig Kocher, Willy-Brandt-Straße 1, Gaggenau

2. Mai, 80 Jahre
Laslo Molnar, Am Eisweiher 1, Gaggenau

2. Mai, 80 Jahre
Waltraud Tettweiler, Bismarckstraße 6, Gaggenau

3. Mai, 80 Jahre
Durani Biyikli, Bernäckerstraße 26, Gaggenau

3. Mai, 75 Jahre
Gisela Werth, Werkstraße 6, Bad Rotenfels

4. Mai, 80 Jahre
Gerda Hartmann, Herderstraße 15, Bad Rotenfels

5. Mai, 80 Jahre
Roswitha Braun, Freiburger Straße 6, Oberweier

6. Mai, 80 Jahre
Friedrich Stahlberger, Rosäckergasse 4, Michelbach

6. Mai, 80 Jahre
Tibor Vadasi, Mahlbergstraße 11 A, Freiolsheim

6. Mai, 70 Jahre
Rainer Schadwell, Wörtelstraße 1, Bad Rotenfels

Neuer Flyer über Stadt- und Themenführungen 2018

Bei dem Jahresrückblick 2017 und für die Planung 2018 mit den Stadt- und Dorfführern wurde aus dem Kreis des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit der Wunsch geäußert, dem Flyer über Stadtführungen ein neues Erscheinungsbild zu geben.

Gaggenau – entdecken & erleben" heißt die Devise beim neuen Flyer. *Foto: Stadt Gaggenau*

Dieses Faltblatt liegt nun vor, wobei auf der Titelseite das zentrale Ehrenmal des Industriepioniers August Rindeschwender zu sehen ist.

Alle Termine der Stadt-, Dorf- und Themenführungen sind ebenso aufgeführt wie Sonderveranstaltungen, unter anderem Bürgerwanderungen, Tour de Murg, Michelbacher Rundwegtag oder Pilgertag. Zusätzliche Angebote wie Führungen zur Industriegeschichte, durch Winkel, Bad Rotenfels oder Michelbach können individuell gebucht werden. Die Termine der Sonderausstellungen im Unimog-Museum sind ebenfalls aufgeführt, ebenso die besonderen Sehenswürdigkeiten rund um Gaggenau.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung hat den Flyer gestaltet, und bei der Stadtinfo im Erdgeschoss des Rathauses liegt er aus. Bei Rückfragen: Telefon 07225 962 661, E-Mail: tourist-info@gaggenau.de

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

Tilly, die einjährige, ruhige und souveräne Hündin ist ein Golden Retriever-Mischling. Sie schwimmt sehr gern und ist verträglich mit anderen Hunden und Katzen. Tilly fährt gerne im Auto mit und ist für Hundeanfänger geeignet.

Kilian hat eine ruhige und umgängliche Art und ist deshalb mit anderen Hunden verträglich. Er ist etwa sechs Jahre alt und 65 Zentimeter groß. Derzeit lebt er im Elsass bei einer Hündin. Sein Hinterbein musste amputiert werden. Trotz seiner Behinderung genießt er das Leben in vollen Zügen. Kilian ist sehr menschenbezogen und liebt Streicheleinheiten.

Lina und Nick sind zwei Geschwister-Katzen. Beide sind etwa zwei Jahre alt, kastriert und verträglich mit anderen Katzen. Lina und Nick können auch einzeln vermittelt werden.

Hündin Tilly *Foto: Tiere brauchen Freunde*

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden www.tiere-brauchen-freunde.de, Telefon 07221 9929770.

Foto: Brian Jackson/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 26. April bis 2. Mai

Freitag, 27. April

20 Uhr, Lisa Eckhart – Als ob Sie Besseres zu tun hätten, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen, ausverkauft.

Samstag, 28. April

20 Uhr Olaf Bossi - Harmoniesüchtig, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Sonntag, 29. April

11 Uhr Jubiläums-Tanzshow, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Tanzstudio „Der springende Punkt“

16 Uhr Jubiläums-Tanzshow, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Tanzstudio „Der springende Punkt“

Montag, 30. April

18 Uhr, Jubiläums-Tanzshow, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Tanzstudio „Der springende Punkt“

Dauerausstellungen:

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ von 29. April bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Sonderausstellung „Sammlung Wolf“ im Künstlerhaus Galerie Wolf Gaggenau Bad Rotenfels noch bis 29. April. Öffnungszeiten: Montags, freitags und sonntags von 16 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung Tel.: 07225 9709710. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen rund um den 1. Mai:

Samstag, 28. April

17 Uhr, Maibaum stellen in Selbach, Rathausplatz, Veranstalter: Musikverein Selbach

Montag, 30. April

Maifest in Michelbach, am Wasserhochbehälter Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach

17.30 Uhr, Maibaum stellen in Sulzbach, Feuerwehrgerätehaus Sulzbach, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Sulzbach

18 Uhr traditionelles Maibaum stellen in Michelbach, Lindenplatz Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach

18 Uhr Maibaum stellen in Freiolsheim, Altes Rathaus Freiolsheim, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Freiolsheim

Dienstag, 1. Mai

Maifest in Michelbach, am Wasserhochbehälter Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach

10 Uhr, Hock an der Gaisstatthütte in Bad Rotenfels, Veranstalter: Gaisstatt-Geiß Bad Rotenfels

10 Uhr, Maiwanderung des MSC Michelbach, Lindenplatz Michelbach, Veranstalter: Motorsportclub (MSC) „Bernstein“ - Michelbach

10 Uhr Maifest in Hörden, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Förderverein des FV Hörden

10 Uhr Mai-Picknick des Musikvereins Selbach, in den Salzwiesen, Veranstalter: Musikverein Selbach

11 Uhr Maihock in Bad Rotenfels, Zuchtanlage Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Bad Rotenfels-Gaggenau

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung.

Diese bekommen künftige Häuslebauer und –sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Berater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mittwoch, 9. Mai, zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter Telefon 07222 3813121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info.

Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info

Die Unimog-Sonderausstellung wird am Sonntag eröffnet.

„Vom Alleskönner zum Spezialisten – Der Unimog in der Landwirtschaft“ von 29. April bis 18. November

Als er 1948 auf der ersten Nachkriegsausstellung der Deutschen Landwirtschaftlichen Gesellschaft (DLG) erstmals einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert wurde, war der neu entwickelte Unimog eine technische Sensation: Ein Ackerschlepper mit einem völlig neuen Konzept mit zwei Sitzplätzen, Ladefläche, Allradantrieb, gefederten Achsen und 50 km/h Höchstgeschwindigkeit. Der als Antrieb vorgesehene Vierzylinder-Dieselmotor von Daimler-Benz mit 25 PS weckte Vertrauen. Die Boehringer-Mannschaft, die die Produktion des Unimog von Erhard und Söhne übernommen hatte, fuhr mit 150 Bestellungen im Gepäck nach Hause. Nach Übernahme des Unimog-Geschäftes durch die Daimler-Benz AG 1951 entwickelten sich die Anwendungsmöglichkeiten des Unimog „explosionsartig“. Ein Prospekt aus dem Jahr 1953 zeigt etwa 60 Anwendungen des Unimog mit Geräten, Aufbauten, Anhängern und weitere allein in der Landwirtschaft. Das Besondere daran war, dass mit dem Unimog-Konzept erstmals eine ganze Reihe von Arbeitsverfahren miteinander kombiniert und in den Markt eingeführt werden konnten, was den Unimog zum ersten System-Traktor in Deutschland machte. Die seit den 1960er-Jahren einsetzende und bis heute andauernde Reduzierung der Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe führte zu größeren Flächen und bedurfte damit immer leistungsstärkerer Technik. Dem versuchte man zunächst mit dem U 406, dem U 421 und schließlich der schweren Baureihe Rechnung zu tragen. 1973 kam der MB-trac als Alternative zum Unimog in der Land- und Forstwirtschaft auf den Markt. Er gehörte und gehört auch 27 Jahre nach dem Ende des MB-trac-Programms zu den beliebtesten Ackerschleppern überhaupt. Wie der Unimog ist auch der MB-trac Kult. Bei den modernen Unimog liegt der Schwerpunkt in der landwirtschaftlichen Anwendung heute vor allem im Bereich wirtschaftlicher Transport, bei der Oberflächenbearbeitung wie dem Pflanzenschutz, der Düngung sowie dem Mähen von Gras und der Heuwendung.

Die ersten Unimog auf der DLG-Ausstellung 1948 in Frankfurt. Foto: Daimler AG

Die vielgestaltige und wechselvolle Geschichte des Unimog in der Landwirtschaft wird in der diesjährigen Sonderausstellung von 1948 bis 2018 erzählt und durch Fahrzeug- wie Gerätebeispiele erlebbar gemacht. Unter den Exponaten, die von Leihgebern aus ganz Deutschland zur Verfügung gestellt wurden, sind ein U 2010 mit 4-Punktanbau und Kipper mit Luftdruckbetätigung, ein U 2010 mit Hassia Hochkipper, ein U 401 mit Holder-Aufbauspritze, ein U 411 vom damaligen Murghof in Gaggenau als Scheunenfund, ein U 1600 Agrar, ein U 2100 Agrar, ein MB-trac 800 mit Düngerstreuer, ein MB-trac 1800 intercooler mit Anbau-Maishäcksler, ein U 406 mit Schüttbehälter und Düngerstreuer, ein U 140 mit „terramatic“, ein U 500 mit Düngerstreuer.

Die Fahrzeugausstellung wird ergänzt um technisches Begleit- und Werbematerial und zahlreiche Fotos und Filme. An insgesamt fünf Aktionstagen rund um die Themen Aussaat und Düngung, Pflanzenschutz, Ernte und Transport sowie zum ganz besonderen Thema MB-Trac werden im Laufe der Ausstellung überdies noch viel mehr Fahrzeuge und Anbaugeräte zum jeweiligen Schwerpunktthema, zum Teil auch im Einsatz, vorgeführt. Zum ersten Mal gleich am Eröffnungstag. An diesem Tag kommt auch die mobile Rampe des Museums zum Einsatz.

In den Sonderausstellungsvitrinen sind Dioramen von Toon Versnick aus Belgien zu bestaunen. Und schließlich hat die Kreativabteilung gemeinsam mit dem Hersteller Wiking wieder ein attraktives Sondermodell entwickelt, das ebenfalls ab der Ausstellungseröffnung am 29. April erhältlich ist.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zum Begleitprogramm gibt es auf der Homepage www.unimog-museum.de

„cooking after school“ - Vergangene Woche fand der interkulturelle Kochnachmittag für Jugendliche ab 13 Jahren im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) statt. Die Idee zu dieser Veranstaltung kam von Schülern im Rahmen des öffentlichen Jugendforums der Jugendbeteiligung Gaggenau 2017. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Bundesfreiwilligen des JuFaZ, der Abteilung Gesellschaft und Familie sowie den Mitarbeiterinnen der Jugendbeteiligung. Teilgenommen haben sieben Mädchen mit Flüchtlingserfahrung und zehn deutsche Mädchen vom Goethe-Gymnasium und der Realschule. Gekocht wurden Käse-Spätzle mit gemischtem Salat sowie Schoko- und Vanillepudding als Nachtisch. Dazu wurde eine alkoholfreie Fruchtbowle gemixt. Die kostenfreie Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot eine tolle Gelegenheit, neue Kulturen kennenzulernen, gemeinsam zu kochen und leckeres Essen zu genießen. Die Mädchen waren von dem Nachmittag sehr begeistert und haben bereits nach einem Wiederholungstermin gefragt. Foto: StVw

GAGGENAU

Nr. 17/2018 26. April 2018 Seite 1 ***Amtliche Bekanntmachungen***

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Bekanntmachung

Achte Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes 2005 der Stadt Gaggenau
- Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Kleine Feldele“ im Stadtteil Bad Rotenfels-

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. April 2018 den Aufstellungsbeschluss für die achte Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes 2005 gefasst.

Die Änderung steht im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Kleine Feldele“ im Stadtteil Bad Rotenfels. Gegenstand der Änderung ist eine Umwidmung einer „Fläche für Ver- und Entsorgung“, einer kleineren „Fläche für die Landwirtschaft“ sowie einer kleineren „Grünfläche“ im Bereich des derzeitigen Gartenabfallplatzes und des „Hühnergrabens“ in eine „gewerbliche Baufläche“. Der Geltungsbereich der Flächennutzungs- und Landschaftsplanänderung befindet sich im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet „Holderwäldele, Wissigfeld, Stampfelwörth, Kleine Feldele“ in Richtung Bischweier südwestlich der K 3737. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

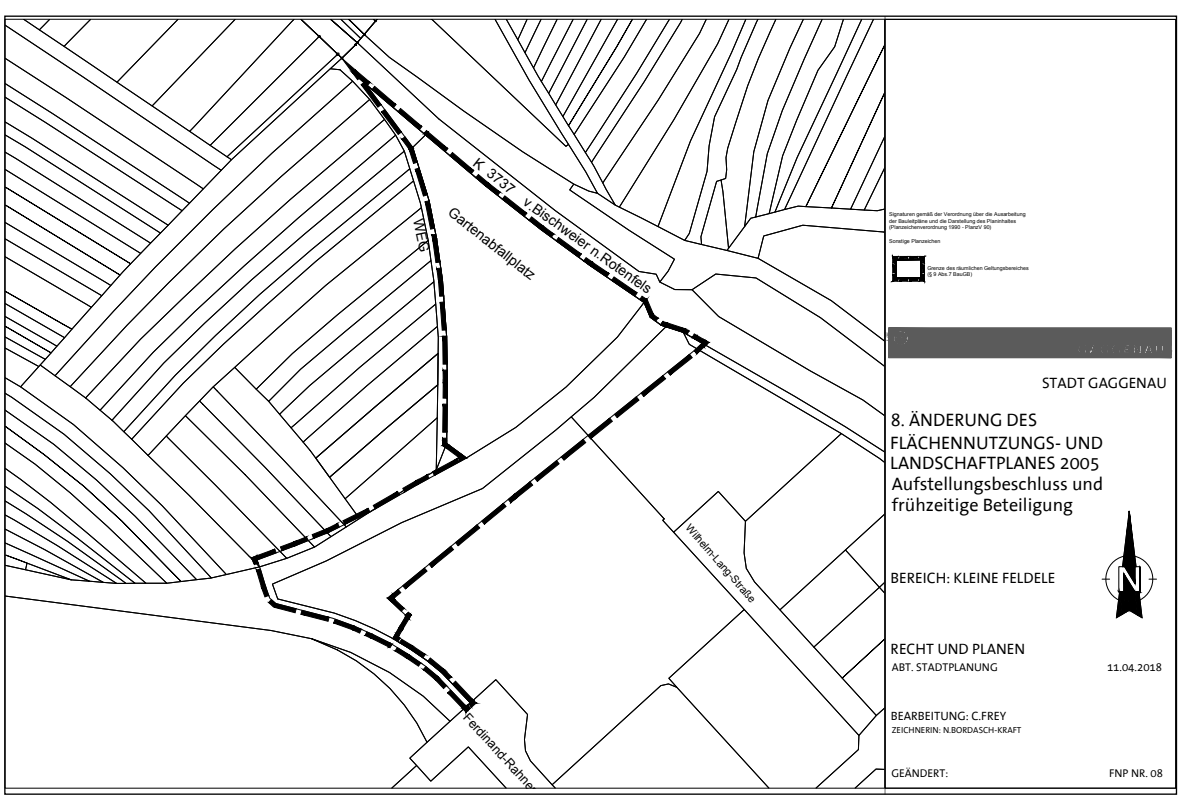
Im Rahmen der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt die öffentliche Darlegung der Planung in der Zeit vom **27. April 2018 bis einschließlich 25. Mai 2018** im Rathaus der Stadt Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, während der üblichen Dienststunden.

Es besteht die Möglichkeit, während dieser Zeit Inhalt, Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung zu erörtern.

Hinweis:
Die ausgelegten Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen“ eingesehen werden.

Gaggenau, 24. April 2018

Christof Florus, Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Bebauungsplan „Kleine Feldele“ (bisher: „Kleine Feldele/Galgenfeld“) sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. April 2018 den erneuten Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Kleine Feldele" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie für den Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet „Holderwäldele, Wissigfeld, Stampfelwörth, Kleine Feldele“ in Richtung Bischweier zwischen der K 3737 und der Bahnlinie. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

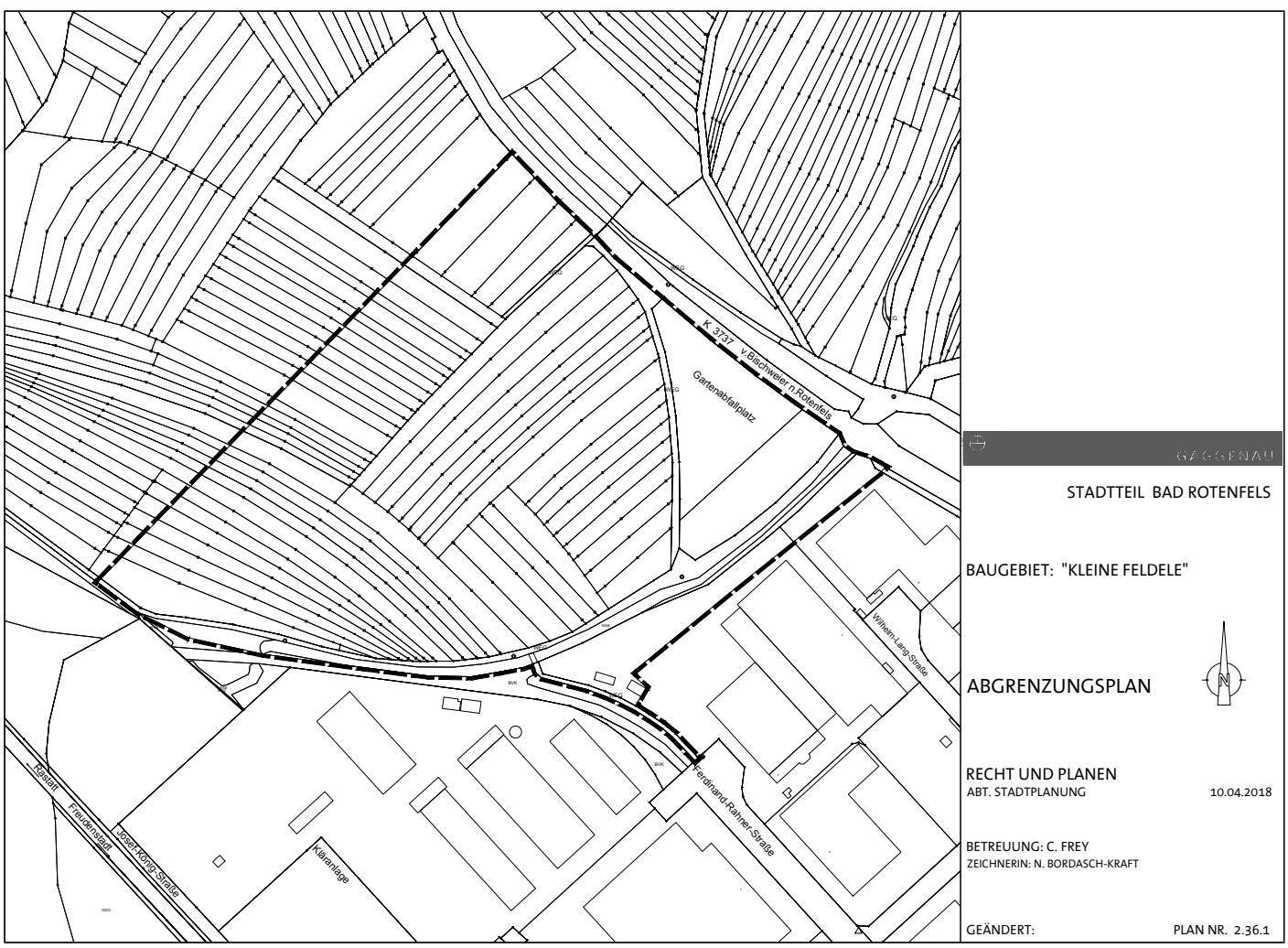
Im Rahmen der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt die öffentliche Darlegung der Planung in der Zeit vom **27. April 2018 bis einschließlich 25. Mai 2018** im Rathaus der Stadt Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, während der üblichen Dienststunden.

Es besteht die Möglichkeit, während dieser Zeit Inhalt, Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung zu erörtern.

Hinweis:
Die ausgelegten Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen“ eingesehen werden.

Gaggenau, 24. April 2018

Christof Florus, Oberbürgermeister



Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. **Ende der amtlichen Bekanntmachungen.**

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Automobilthemen aus dem Schneider Media Verlag

Fraysse, Paul:
Restaurieren wie die Profis: weitere 1000 Tipps für die Oldtimer-Restaurierung von den Bremsen bis zum - 160 S
ISBN 978-3-667-11070-1
SY: Wkm 2
Mit „Restaurieren wie die Profis II“ wird die Lücke im Bereich der Literatur für Old- und Youngtimer-Restaurierung weiter gefüllt. Der neue Band der „So wird's gemacht Special“-Reihe zeigt auf über 250 Seiten und mit über 2000 Farbfotos Schritt für Schritt, wie aus einer Rostlaube ein wertvolles Sammlerstück wird.

Schameitat, Klaus:
So fuhr der Osten = Roads of Eastern Europe = Sur Les Routes De L'est : Pkw, Lkw, Busse, Bahnen: Technik- und Design-Ikonen des Ostblocks 2018. - 224 S.: Ill.
ISBN 978-3-667-11231-6
SY: Wkm 2
Wartburg und Trabi sind uns im Gedächtnis geblieben. Doch das war längst nicht alles. Klaus Schameitat macht die Modelle von damals sichtbar. Er ist Spezialist für Osteuropa und die ehemalige Sowjetunion. Seit fast 40 Jahren erforscht und bereist er die Länder, die früher hinter dem Eisernen Vorhang lagen. Dabei interessiert ihn insbesondere das Alltagsleben der Menschen.

Reisebeschreibungen aus dem Delius Klasing Verlag

Klostermann, Johanna:
Work Sail Balance: in Teilzeit um die Welt, 2018. - 247 S. : Ill.
ISBN 978-3-667-11276-7
SY: Cdn 2
Lutz, Johanna und Levi Klostermann haben die Leinen losgeworfen und umrunden seitdem mit ihrer Segelyacht die Welt - in Etappen. Ein halbes Jahr Familie, Beruf, Wohnung um sich herum genießen; ein halbes Jahr die Blau- und Türkistöne des Wassers entdecken und Freiheit unter Segeln. Ihre Erlebnisse, Erkenntnisse, Erfahrungen beschreiben sie ebenso klug wie anregend, humorvoll wie ehrlich.

Auf der Vespa durch England: Schottland, Isle of Man. - 189 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-667-10920-0
SY: Cel 10
Wieder einmal satteln die Motorliebe-Jungs ihre Vespas PX 200 aus den 80ern und wandeln auf den Spuren der Mod-Bewegung der 1960er-Jahre, deren bevorzugtes Fortbewegungsmittel ebenfalls der Roller war. Die Leser erwartet ein anekdoten-reicher Bildband.

Katzer, Tanja:
So weit der Akku reicht: mit dem e-Bike durch die Mongolei und China - 223 S.
ISBN 978-3-667-11056-5
SY: Cdn 1
Im Juli 2015 machen sich Tanja und Dennis Katzer auf den Weg. Nach Ihrer Reise mit der Eisenbahn nach Ulan-Ude in Sibirien, besteigen sie ihre E-Bikes und durchqueren die Mongolei und China in 338 Tagen. Sie legen 8055 Kilometer zurück und überwinden dabei gut 44.000 Höhenmeter. Sie radeln in der Wüste Gobi bei enormer Hitze sowie klirrender Kälte, immer begleitet von Hund Ajaci.

Sachbücher aus der Edition Michael Fischer

Altmann, Vivien:
Hosen nähen: die perfekte Hose für jede Körperform : für die Größen 34-46, 2018. - 157 S. : Ill. + 2 Schnittmuster
ISBN 978-3-86355-878-9
SY: Xen 340
Die selbst genähte Hose - mit diesem Buch gelingt sie auch der Hobbynäherin. Der ausführliche Grundlagenteil zu Figur und Stil, Schnittanpassung und Nähtechniken wird von zwölf durchfotografierten Anleitungen zu alltagstauglichen sowie exklusiven Hosen-Modellen in den Größen 34 - 46 flankiert: von Culotte und Röhre über Caprihose und Chinos bis zum Jumpsuit.

Dusy, Tanja:
Smörgas: gemeinsam: gemütlich: genießen: 100 Rezepte für opulente Buffets, 2018. - 156 S. Ill.
ISBN 978-3-86355-911-3
SY: Xeo 26 Feste
Mehr als nur Brotzeit: 15 kulinarische Aromen-feuerwerke zum Genießen: Skandinavisch, spanisch, orientalisch, bayrisch uvm.

Diepold, Sinah:
Yoga Flow Balance: Stress vergessen, Energie tanken und Ziele erreichen, 2018. - 140 S. : Ill.
ISBN 978-3-86355-910-6
SY: Vck 1
Die Münchner Yogalehrerin Sinah Diepold kombiniert in "Yoga Flow Balance" 80 unterschiedliche Asanas zu Übungsfolgen, die alle darauf ausgerichtet sind, Körper und Geist zu entspannen, wenn der Alltag wieder einmal überhand nimmt. Sie lehrt Vinyasa-Yoga, eine Strömung des Yoga, bei der die Atmung auf die Übungen angepasst wird. In ihr verschmelzen Meditation und Bewegung, indem der Überganz von einer Asana in die nächste bewusst und tänzerisch zelebriert wird.

Rainey, Jenna:
Everyday Watercolor: dein 30-Tage-Aquarellkurs, 2018. - 222 S. : zahlr. Ill.
ISBN 978-3-86355-973-1
SY: Rdm 21
In 30 Tagen das Wichtigste über moderne Aquarellmalerei erlernen und 30 Erfolgserlebnisse feiern - mit diesem Buch kein Problem! Allen, die sich tiefer mit dem Trend-Thema beschäftigen möchten, bietet dieser Malkurs die ideale Einführung in den modernen und farbenfrohen Aquarell-Look. Beginnend mit der Grundlagentecknik, in der man alles über Material und Pinselführung lernt, erarbeitet man sich Tag für Tag und Bild für Bild die unterschiedlichen Techniken wie Nass-in-Nass bis Schichtmalerei. So gelangt man wie von selbst von einfachen Motiven zur komplexen Komposition.

Malen wie ... die Impressionisten: Techniken und Acrylbilder Schritt für Schritt, 2018. - 128 S.: Ill.
ISBN 978-3-86355-917-5
SY: Rdm 2
Mit diesem Buch und den erprobten Mal-Anleitungen des Malsalon Berlin kann jeder den berühmten Malern des Impressionismus nacheifern. Methodisch aufgebaut für den Hobbymaler und Schritt für Schritt. Wissenswertes zu Stil und Techniken des Impressionismus, Grundlagen zum Malen und zahlreiche Tipps ergänzen die Anleitungen und machen das Buch unentbehrlich für alle, die Acryl-Malerei und den Impressionismus lieben.

Mehrgenerationentreff informiert

Frühstück der Generationen
Am Sa., 28. Apr., 9 Uhr, findet wieder ein Frühstück der Generationen im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die ehrenamtlichen Helfer werden den Besuchern ein Frühstücks-Buffet bereiten und laden Jung und Alt herzlich dazu ein. Zur Deckung der Unkosten wird jedoch um eine Spende gebeten.

Lachyoga-Übungen
Am Sa., 28. Apr., 10.30 Uhr, finden Lachyoga-Übungen im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die Teilnehmer können vorher bei dem Frühstück der Generationen im Restaurant teilnehmen. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Qigong
Am Do., 26. Apr., 16 Uhr findet im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses Qigong statt. Qigong isteine ganzheitliche Heilmethode, die für ein gesundheitliches Wohlbefinden sorgt. Dazu lädt Experte Manfred Hecker und die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff interessierte Bürger herzlich ein. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich, auch für Menschen mit Handicap. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kein Französisch
Aufgrund des Feiertags entfallen am Di., 1. Mai, die Französisch-Übungen. Nächster Termin ist am Di., 8. Mai, in der Carl Benz Gewerbeschule statt. Fortgeschrittene beginnen um 16 Uhr, die Anfänger um 17.15 Uhr. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Englischübungen
Am Mi., 2. Mai, werden Interessierte, die Englisch lernen wollen, in die Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Die Anfängergruppe beginnt um 17 Uhr, die Fortgeschrittenen um 18.30 Uhr. Die Übungsstunden sind für jedermann zugänglich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt
Voranzeige: am Sa., 5. Mai, 8 Uhr, ganztägiger Ausbildungsabschnitt Truppmann Teil 2 im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 30. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Mo., 30. Apr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim
Am Do., 26. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden
Am Fr., 27. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach
Am Sa., 28. Apr., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier
Am Do., 26. Apr., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Mo., 30. Apr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Sa., 28. Apr., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Mo., 30. Apr., 17.30 Uhr, Maibaumstellen mit anschließender Hockete im Feuerwehrhaus. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

E-Rollertaufe in der Carl-Benz-Schule
Der Verkehrsminister von Baden-Württemberg Winfried Hermann kommt am Mo., 30. Apr., in die Carl-Benz-Schule in Gaggenau. Ab 18 Uhr findet dort im öffentlichen Teil des Besuches ein Rundgang und die Taufe des in dieser Schule umgerüsteten Rollers des Grünen Landtagsabgeordneten Thomas Hentschel statt.

Info-Stand des OV Murgtal auf dem Marktplatz in Gaggenau
Die IG Metall Gaggenau ist jedes Jahr Veranstalter der Kundgebung zum Tag der Arbeit am 1. Mai auf dem Marktplatz in Gaggenau. Der Grüne OV Murgtal wird dort mit einem Informationsstand anwesend sein. Beginn 10 Uhr.

Wanderung im Wildseemoor
mit anschließendem Grünen Stammtisch in Gaggenau
Am Fr., 4. Mai, 14.45 Uhr, Wanderung im Wildseemoor. Im Fokus stehen das Infozentrum Kaltenbronn und eine Führung durch das Wildseemoor. Zu dieser geführten Wanderung durch das Wildseemoor lädt Thomas Hentschel von 15 bis 16:30 Uhr ein. Treffpunkt ist um 14:45 Uhr vor dem Infozentrum Kaltenbronn. Entsprechende Kleidung und Schuhe werden vorausgesetzt. Die Teilnehmer sollten sich unbedingt anmelden, da Mitfahrgelegenheiten organisiert werden müssen. Telefon 07222 7871255.
Im Anschluss an die Wanderung um 18 Uhr findet der Grüne Stammtisch mit Andre Baumann, Staatssekretär im Umweltministerium von Baden-Württemberg als Gast, im "Christophbräu", Alois-Degler-Straße 3 in Gaggenau statt.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Standortsicherung
Seit Jahren war die Erweiterung von Fa. Lang im Bad Rotenfelser Gewerbegebiet ein Thema. Nun wurde eine konkrete Planung vorgelegt: Pkw-Stellplätze und ein Sozialgebäude, eine Lkw-Halle, eine Verladehalle mit Gleisen, ein Containerabstellplatz, dazu verdeckt zwischen den neuen Gebäuden eine Schrottlagerfläche, außerdem drei Brücken über den Hühnergraben für den Lkw-Anschluss. Die beiden Hallengebäude dienen auch als baulicher Lärmschutz, ergänzend sind begrünte Lärmschutzwälle vorgesehen. Die westlich an das geplante Betriebsgelände anschließenden landwirtschaftlichen Flächen werden voraussichtlich ergänzende Festsetzungen für den Naturschutz erhalten.
Wir haben der Vorlage zugestimmt, um den Standort der Firma in Gaggenau zu sichern. Die gute, detaillierte Vorbereitung sowohl seitens der Firma als auch der Stadtplanung hat uns die Zustimmung leicht gemacht.

„Mönchhofstadion“
Schon seit zehn Jahren heißt das Gelände des Fußballvereins Bad Rotenfels 1913 e.V. im Kurpark „Mönchhofstadion“ aufgrund eines Sponsoring-Vertrags. Wir freuen uns, dass der Vertrag um weitere zehn Jahre verlängert wird, um Einnahmen für den Verein zu sichern, der gerade viel Zeit und Geld in seine Sportanlagen investiert.

Waldseebad
In unserer letzten Fraktionssitzung stellte der Freundeskreis die vielfältigen Ergebnisse eines Workshops zur künftigen Entwicklung des Waldseebads vor. Gemeinsam mit der SPD-Fraktion haben wir die Verwaltung schriftlich aufgefordert, zeitnah eine Arbeitsgruppe einzurichten mit u.a. Vertretern aus der Verwaltung und dem Gemeinderat, des Freundeskreises Waldseebad, der DLRG, der Schwimmabteilung des TBG sowie interessierten Jugendlichen, um die vielen guten Ideen in eine Rangfolge zu bringen, genauer zu beschreiben und in ein Lastenheft für die Bauplanung einzuarbeiten. Wir danken dem Freundeskreis für die Initiative zu dem Workshop!

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Vernünftige Erweiterungsplanung
für Fa. Lang im Gewerbegebiet
Mit dem neu formulierten Bebauungsplan „Klein Feldele“ nimmt der Gemeinderat einen weiteren Anlauf, um den letzten Teilbereich des Gewerbegebietes zwischen Bad Rotenfels und Bischweier weiterzuentwickeln. Wir hatten schon bei früheren Anläufen signalisiert, dass wir in diesem Bereich nur weiterkommen können, wenn wir auch auf die nachvollziehbaren Interessen unserer Nachbargemeinden Kuppenheim und Bischweier Rücksicht nehmen. Nun liegt ein aus unserer Sicht ausgewogener Kompromiss-Vorschlag auf dem Tisch, der zum einen den beiden Gemeinden entgegenkommt, zum anderen aber auch der Firma Lang weiterhelfen kann. Der vorliegende Bebauungsplan ist auch ein wichtiges Signal für den Wirtschaftsstandort Gaggenau, weil die Stadt einem erfolgreichen einheimischen Traditionsunternehmen vernünftige Entwicklungschancen aufzeigen kann.
Gleichzeitig wirft dieses Thema allerdings auch ein Schlaglicht auf ein grundsätzliches Problem unserer Stadt - wir haben aufgrund der bestehenden regionalen Rahmenpläne kaum noch Flächen für weitere Gewerbe- und Industriebetriebe. Deshalb müssen wir zum einen alle Möglichkeiten ausschöpfen, um zumindest die dringlichsten Flächen-Bedarfe von ortsansässigen Handwerken und Gewerbetreibenden abzudecken. Zum anderen müssen wir intelligente Lösungen finden, um auch den Betrieben, die sich innerhalb des Stadtgebietes im Spannungsfeld zwischen Wohnbebauung und Gewerbe bewegen müssen, vernünftige Rahmenbedingungen und Entwicklungschancen zu bieten. Dazu noch eine Bemerkung am Rande: Das Thema „fehlende Übernachtungsmöglichkeiten“ wird immer von Unternehmern als Standortnachteil benannt. Deshalb muss auch die kommunale Wirtschaftsförderung mit Nachdruck daran arbeiten, die Voraussetzungen für den Bau eines Hotels im Stadtgebiet zu schaffen.

Namensrechte für „Mönchhofstadion“ verlängert
Der rührige FV Bad Rotenfels hat 2008 Neuland im regionalen Vereins-Marketing betreten, als er die Namensrechte für das Fußballstadion an einen Sponsor vergab. Wir hielten und halten diese Initiative für zukunftsweisend und haben deshalb die Verlängerung des Sponsoring-Vertrages um weitere zehn Jahre nicht nur mitgetragen, sondern ausdrücklich begrüßt.

Gemeinsame Initiative
von SPD und CDU zum Thema Waldseebad
Wir stehen beim Thema Waldseebad vor der Herausforderung, zum einen die vielen guten Ideen, die beim Workshop des Freundeskreises Waldseebad erarbeitet wurden, in die Planung einzubeziehen und zum anderen einen sehr anspruchsvollen Zeitplan bis zur geplanten Eröffnung im Jahr 2020 einzuhalten. Deshalb haben wir gemeinsam mit der CDU-Fraktion die Verwaltung gebeten, die beiden Aufgaben miteinander „zu verheiraten“ und die dazu notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Wir denken es macht Sinn, dass der Gemeinderat rechtzeitig und konstruktiv auf mögliche Hindernisse und Schwierigkeiten hinweist. Das ist auf jeden Fall besser, als im Nachgang zu schimpfen und Schuldige zu suchen, wenn „das Kind in den Brunnen gefallen“ ist. Wir sind zuversichtlich, dass auch die Planungsphase für das neue Waldseebad mit einem straffen Zeit- und Organisationsmanagement erfolgreich gestaltet werden kann.

Gerd Pfrommer, Telefon 07225 74102

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Kork

Umweltspiegel
Arbeitskreis Umwelt und Natur

Wohin wandern Ihre Korken, wenn die gute Flasche Wein geleert ist? Bevor sie in der Mülltonne verschwinden, sollten Sie bedenken, um was für einen wertvollen natürlichen Rohstoff es sich handelt. Die Rede ist natürlich nicht von den heutzutage häufig verwendeten Kunststoffkorken.
Die echten Korken bestehen aus der Rinde der Korkeiche (Quercus suber), einem einzigartigen Baum. Auf der Wissenschaftsseite im Internet „natur.de“ ist zu lesen: „Die Korkeiche ist der weltweit einzige Baum, dessen Rinde man am lebenden Stamm ernten kann, ohne dass er anschließend stirbt. Eine regelmäßig alle zehn Jahre abgeerntete Korkeiche wird resistenter gegen Feuer, bildet dickere Korkmasse und bindet in der Rinde fünfmal mehr Kohlendioxid als andere Bäume. Die gesamten Korkeichenwälder, die es nur im Mittelmeerraum gibt, verwandeln jährlich 14 Millionen Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid in vielseitig verwendbaren Kork – glatte zehn Prozent des Kohlendioxid-Ausstoßes im deutschen Straßenverkehr.“

Foto: Dr. Klaus-Uwe Gerhard/ pixelio.de

Soweit der Artikel des Autors Ulf Lüdeke, der mit weiteren Argumenten dafür plädiert, wieder mehr Naturkorken als Flaschenverschluss zu verwenden. Tatsächlich geht es bei der Wiederverwendung von Naturkorken nicht darum, den Baum vor dem Abrinden zu bewahren, sondern dieses natürliche Material zu schätzen und zu verwenden.
Die Korkeichenwälder des Mittelmeerraumes sind nicht nur ein Anziehungspunkt für Touristen, sondern Lebensunterhalt für viele Menschen. Sie haben für ihre Regionen eine vergleichbare ökologische Bedeutung wie unsere Streuobstwiesen. Sie sind Heimat für viele Tiere, die an diese Kulturlandschaft angepasst sind. Das Verschwinden dieser Wälder wäre nicht nur für sie eine Katastrophe, sondern auch für den Menschen, der seinen Lebensunterhalt der Korkeiche verdankt.
Die Diakonie Kork in Kehl-Kork sammelt die Korken und verkauft sie an eine langjährige Partnerfirma. Der Verkaufserlös wird in der Einrichtung für die Arbeit mit epilepsiekranken Menschen mit Behinderung eingesetzt. Wer seine Naturkorken also nicht im Müll entsorgt, sondern abgibt, unterstützt nicht nur diese

Einrichtung, sondern trägt zum Erhalt der Korkeichenwälder bei und leistet somit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.
Abgeben kann man die Korken an der Pforte im Rathaus sowie im Büro der Lebenshilfe-Werkstätten in Gaggenau-Ottenau im Pionierweg 3 - 4. Auch dort sammelt man

Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel
Elke Fischer
Quellen: Korken für Kork, Kehl-Kork,
www.wissenschaft.de/umwelt-natur

Tourismus/Freizeit

AK Tourismus-Freizeit tagt
Das nächste Treffen des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) findet am Do., 17. Mai, 18.30 Uhr, in der Gaststätte "Christoph-Bräu" (Nebenzimmer) statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Themen „Neue Strukturen und Aufgabenbereiche des AKTF“ sowie „Aktuelle Veranstaltungen 2018 und ihre Durchführung“. Die Besprechung des AKTF ist öffentlich. Interessierte sind willkommen.

Historische Abendführung durch Winkel
Am Fr., 27. Apr., 18 Uhr, lädt der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit zur Abendführung durch Winkel herzlich ein. Der Treffpunkt ist am Bushäuschen in Winkel. Die etwa zweistündige Führung findet ihren Abschluss am kuriosen „Literarischen Schnapsschränkchen“. In einer Tour von etwa zwei Kilometer wird an den historisch wichtigsten Stationen, wie beispielsweise Villa-Rustica, Winklerhof, Eichelbergturm, Festungssteinbruch, Pferdeeisenbahn, „Badische Revolution“ Halt gemacht und Interessantes über die Geschichte berichtet. Um Spenden wird gebeten. Anmeldungen nimmt Marianne Müller unter Telefon 07225 73167 oder per E-Mail: Marianne.Mueller5@gmx.net entgegen. Weitere Informationen unter www.gaggenau-winkel.de

Einladung zur Bürgergrenzwegwanderung am 6. Mai
Am So., 6. Mai, ist es wieder so weit: Die beliebte Bürgergrenzwegwanderung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) geht in ihre siebte Auflage. Eingeladen sind einmal mehr interessierte Bürgerinnen und Bürger der Städte Gaggenau und Bad Herrenalb.
Die geführten Grenzwegwandertouren starteten 2012 in der Regie des AKTF. Resonanz und Nachfrage bewogen das Organisationsteam um Wanderführer Frank Eisold, diese Tour fortan jährlich anzubieten - mit einem entsprechenden Rahmenprogramm.
Dieses Jahr wird um 10.30 Uhr beim Naturfreundehaus in Moosbronn gestartet. Mit im Boot sind die Tourist-Info Gaggenau und die Touristik Bad Herrenalb. Die Tour mit Hintergründen zur Geschichte verläuft zunächst auf einem Teil des historischen Grenzwegs zwischen Baden und Württemberg bis zur Grenzstation „Wasenhütte“ (Ankunft gegen 11.15 Uhr). Eine Abordnung der Flößer aus Hörden sorgt hier für eine Überraschung.
Der zweite Stopp ist gegen 11.45 Uhr an der Doowall-Hütte, wo die Gruppe der Doowall-Hexen aus Michelbach die Wanderer begrüßen und eine Verköstigung reichen. Das Naturdenkmal „Bernstein“ wird um etwa 12.45 Uhr erreicht. Hier gibt es eine Verschnaufpause mit eigener Verpflegung bis um etwa 13.15 Uhr. Weiter geht es vorbei am Mautzenstein, und das Akkordeonorchester Bernbach wird um etwa 14 Uhr mit einer kleinen Bewirtung mit Kaffee und Kuchen im Bereich der Sprungschanze auf die Wanderer warten. Nach einem kurzen Stopp geht‘s talabwärts nach Moosbronn, wo der Eventhof „Platzhirsch“ gegen 16 Uhr das Ziel sein wird.
Die Wandertour ist rund zehn Kilometer lang. Für die An- und Rückreise aus/nach Gaggenau kann der Linienbus des KVV mit dem entsprechenden KVV-Ticket in Anspruch genommen werden. Abfahrt ab Gaggenau Bahnhof ist um 9.58 Uhr (mit Zustieg in Michelbach). Rückfahrt von Moosbronn ist um 16.34 Uhr und 18.34 Uhr. Fahrscheine können als Einzelfahrkarte oder City-Fahrschein für fünf Personen gekauft werden (bei der Stadtinfo im Bürgerbüro Gaggenau). Für die Teilnehmer aus Bad Herrenalb ist Start mit dem Linienbus um 9.28 Uhr. Urlaubsgäste können kostenlos mit der Konuskarte fahren.
Die Organisatoren wünschen, dass die Wanderer gutes Schuhwerk tragen sowie eine kleine Rucksackverpflegung und wetterfeste Kleidung mitführen. Frank Rieger begleitet die Gruppe als medizintechnischer Helfer. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Info Gaggenau, Telefon 07225 962- 661, oder bei der Touristik Bad Herrenalb, Telefon 07083 5005-55.

Zu den Zielen der Bürgergrenzwegwanderung gehört der Bernstein. *Foto: Manfred Vogt*

KULTUR

Keine Karten mehr für „Harald Hurst und Gunzi Heil“

Die Veranstaltung mit Harald Hurst und Gunzi Heil am Fr., 11. Mai sowie Sa., 12. Mai, auf der klag-Bühne Gaggenau ist ausverkauft.

Gankino Circus im klag auf Donnerstag, 7. Juni verschoben

Die für Fr., 13. Apr., geplante Veranstaltung „Gankino Circus“ auf der klag-Bühne musste krankheitsbedingt abgesagt werden. Der neue Termin ist am Do., 7. Juni. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit, können aber auch an der Vorverkaufsstelle, an der sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

Erster Theaterworkshop – Ein voller Erfolg

Der erste Theaterworkshop mit Martin Rheinschmidt.
Foto: Musikschule

Mit „Krawumm“ einen imaginären Ball werfen, bei einem langgezogenen „ffft“ die Bauchmuskeln spüren – das waren zwei der Aufwärmübungen im Theater-Workshop mit Martin Rheinschmidt an der Gaggenauer „Schule für Musik und darstellende Kunst“ am vergangenen Wochenende. Vier junge Frauen unter 20 Jahren und sechs Frauen über 40 Jahren bildeten eine reizvolle Mischung. Sie probierten sich mit viel Spielfreude in unterschiedlichen kurzen Szenen aus. Nicht nur einen Text zu sprechen, sondern mit dem ganzen Körper eine Rolle zu übernehmen. Zunächst bietet Rheinschmidt am 23. und 24. Juni dasselbe Programm nochmals an. „Ein paar Plätze sind noch frei“, so Oliver Grote, der Leiter der Schule für Musik und darstellende Kunst.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Wochenende, wobei die Mindestteilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist. Mitmachen können alle Personen zwischen 15 und 99 Jahren, Theatererfahrung wird nicht vorausgesetzt. Anmeldungen ab sofort und weitere Infos im Sekretariat der Musikschule unter Telefon 07225 4707 oder per E-Mail unter info@musikschule-gaggenau.de

Lebendige musikalische Sprache in St. Laurentius

„The Lord is my light – der Herr ist mein Licht“ unter diesen Titel hat der Chor Salt o vocale sein Konzert am Sa., 5. Mai, 19 Uhr in der Kirche von St. Laurentius in Bad Rotenfels gestellt. Beim Gastspiel in der Barockkirche in Bad Rotenfels interpretiert das Ensemble Werke von populären Komponisten der Chor- und Kirchenmusik, zum Beispiel von John Rutter, Tore W. Aas und Berthold Engel. Auch Kompositionen des Chorleiters Achim Rheinschmidt werden an diesem Abend zu hören sein. Begleitet wird der Chor von einer Band mit den Musikern Thorsten Rheinschmidt (Piano), Volker Merkle (Bass) und Andreas Schmoll (Percussion).

Gastgeber des Konzerts ist der Verein „Menschen für St. Laurentius“. Tickets gibt es in Bad Rotenfels im Cap-Markt, bei der Volksbank, im Schuhgeschäft Wick und in der Bäckerei Liedtke.

Film-Premiere am Donnerstag, 3. Mai, in Bad Rotenfels

Film: 250 Jahre St. Laurentius. Es war ein ereignisreiches Jahr für die Pfarrgemeinde St. Laurentius in Bad Rotenfels. 2017 wurde die Barockkirche 250 Jahre alt, dazu erschienen zum Beispiel zwei Kirchenführer über das imposante Bauwerk an der Murg. Vorträge über die Glocken und Barockzeit, eine Ausstellung mit Egli-Figuren und Kirchen-Führungen für Kinder gehörten zum Jubiläumsprogramm. Zu den Höhepunkten zählte ein Festgottesdienst mit Bischof Stephan Burger mit dem sich anschließendem zweitägigen Pfarrfest, ein Konzert unter dem Motto „Klingendes St. Laurentius“ und ein Laurentiusmarkt in der Adventszeit im historischen Pfarrhof.

All diese Ereignisse hat Walter Fischer gefilmt, das Material in seinem Studio bearbeitet und zu einem interessanten und abwechslungsreichen Film zusammengefasst. Dieser wird am Do., 3. Mai, ab 19 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius der Öffentlichkeit präsentiert. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Den Film kann man nach der Premiere als DVD auch käuflich erwerben.

klag-Bühne Gaggenau

kultur rausch

*** Sa. 28.4. 20 Uhr**

Olaf Bossi

Harmoniesüchtig-Konzert

*** Fr. 4.5. 20 Uhr**

Ernst & Heinrich

Irgendwas isch emmer

*** Sa. 5.5. 20 Uhr**

Carmela de Feo

Die Schablone, in der ich wohne

Di. 5. + Mi. 6.6. 20.30 Uhr

Kleinkunstnächte

im Schlosszelt Rotenfels

Veranstalter:
Kulturamt Gaggenau, T. 07225 962-513
* Rantastic, T. 07221 398011
www.kulturrausch-gaggenau.de

Frühlings-Schlagerparty im KulturCafé

Am Freitag, 4. Mai, 20 Uhr, Band Café Oriental zu Gast

Die Band aus dem Herzen Badens, entführt ihr Publikum in die bunte Schlagerwelt der 50er und frühen 60er Jahre. Mitglieder der Band sind Nicole Merkel-Leppert (Gesang), Oskar Kahles (Schlagzeug, Gesang), Pit Mayer (Gitarre, Gesang), Thomas Senger (Bass, Gesang) und Heinz Virchow (Akkordeon, Gitarre, Gesang). Der Eintritt ist frei. Plätze können unter Telefon 07225 6869868 reserviert werden. Weitere Informationen zum KulturCafé unter www.steinbeishaus.de oder zur Band unter www.cafeoriental.de.

Am Sonntag, 6. Mai, 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau

Konzert für Holz, Blech und Zinn

Musik für Trompete, Saxophon und Orgel sind schon längst keine Seltenheit mehr und trotzdem ist es immer wieder interessant zu hören, wie diese Instrumente klanglich miteinander verschmelzen. Daher veranstalten das evang. Kantorat gemeinsam mit Lehrern der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau das schon zur Tradition gewordene Konzert für „Holz, Blech und Zinn“. Gerold Stefan, Edgar Schwoll (Saxophon) und Alfred Hess (Trompete) musizieren mit Kantor Walter Bradneck (Orgel/

Klavier) Musik aus Barock, Romantik, des 20. und 21. Jahrhunderts. Aufgeführt werden Kompositionen für Klavier und Trompete von Eugène Bozza und Vjacheslav Schelokov sowie Stücke für Saxophon, Trompete und Orgel von Johann Ludwig Krebs, Gottfried August Homilius, Jaques Nikolas Lemmens, Alexandre Guilmant, Carsten Klomp und Johann Seb. Bach. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Keine Karten mehr für „Lisa Eckhart“

Die Veranstaltung mit Lisa Eckhart am Fr., 27. Apr., auf der klag-Bühne Gaggenau ist ausverkauft.

Anna Krämer auf der klag-Bühne abgesagt

Die Veranstaltung „Crème de la Krämer“ mit Anna Krämer am Do., 3. Mai, auf der klag-Bühne Gaggenau wurde abgesagt. Die Karten können an den bekannten Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

BILDUNG

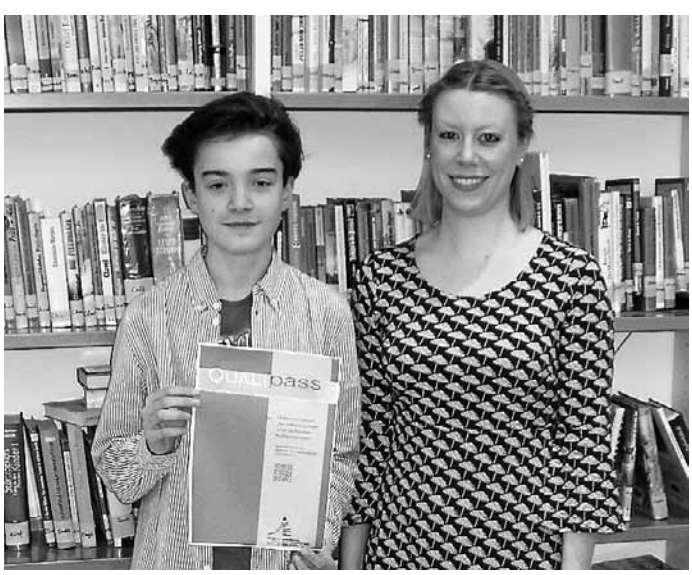
Goethe-Gymnasium

Menschen(s)kinder -
ein Tanzprojekt von Kindern und Jugendlichen

Nun schon zum sechsten Mal gestalten die Tänzer des Goethe-Gymnasiums ihren eigenen Abend. In diesem Jahr stehen Gedanken, Gefühle, Erlebnisse und Träume im Vordergrund. Mehr als 100 Kinder haben sich im vergangenen Jahr mit sich und ihren Mitmenschen auseinandergesetzt. Es wurde geprobt und ein neues Programm auf die Beine gestellt. Am Mo., 7. Mai, 19 Uhr, findet der Tanzabend in der Jahnhalle in Gaggenau statt. Alle Freunde des Tanzes und Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Am Ende der Veranstaltung freuen sich alle Beteiligten um eine Spende. Für die Bewirtung in der Pause wird gesorgt. Schulklassen sind herzlich zu einer verkürzten Aufführung am Morgen um 10 Uhr eingeladen.

Auf Schillers Spuren - Goethianer im Literaturarchiv in Marbach

Jährlich sucht die Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg nach Talenten im Bereich Literatur, Bildende Kunst, Musik und MINT. Die allgemeinbildenden Schulen schlagen Schüler vor, die sich dann mit einer Talentprobe bewerben. Im Jahrgang 2017/18 gelang es Julius Bierbrauer vom Goethe-Gymnasium in Gaggenau im Bereich Literatur mit einer modernen Geschichte zum Gürtel der Aphrodite zu überzeugen. Ein Expertengremium lud ihn in den Sommerferien 2017 und in den Faschingsferien 2018 zu zwei Kreativwochen in Schillers Geburtsstadt Marbach ein. Dort besuchte der Siebtklässler mit 19 weiteren Schülern das Deutsche Literaturarchiv, erhielt intensiven Sprachunterricht und gab ein Fernsehinterview. In der Schreibwerkstatt erprobte er das literarische Schreiben und wurde dabei von zwei erfahrenen Schriftstellern beim Verfassen von Texten, Geschichten sowie Gedichten unterstützt. Die Schriftsteller gaben Hilfestellung beim Entwickeln von Figuren, des eigenen Stils und der geeigneten Perspektive. Am Ende präsentierten alle Teilnehmer des Jahrgangs ihre eigenen Werke bei der festlichen Abschlusspräsentation im Haus der Wirtschaft in Stuttgart, die unter dem Motto „Exzellenz“ stand.



Julius Bierbrauer mit seiner derzeitigen Deutschlehrerin Julia Bentler. *Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau*

Realschule

Besuch der amerikanischen Nachfahren
von Dr. Isidor Meyerhoff

Im Zusammenhang mit der an der Realschule seit Jahren gepflegten Auseinandersetzung mit regionaler Geschichte und dem dazugehörigen „Projekt Stolpersteine“ bekam die Schule einen herzlichen Besuch aus Amerika. Nachfahren des ehemaligen jüdischen Arztes Dr. Isidor Meyerhoff waren anlässlich der städtisch initiierten Umbenennung einer Gaggenauer Straße zur „Dr.-Isidor-Meyerhoff-Straße“ geladen und eigens dazu auch aus Amerika angereist.

Im Rahmen dieser Feierstunde waren auch Schüler mit ihrer Geschichtslehrerin Elena Wunsch und ein zusammengestellter Schülerchor der Klasse fünf mit ihrem Klassenlehrer Arndt Marmann eingeladen, um die Feierlichkeit zu umrahmen und das Engagement der Schule zu vertreten. Die nun so benannte Straße liegt in der unmittelbaren Nachbarschaft des ehemaligen Wohnhauses der Familie, vor dem seit einigen Jahren auch sogenannte „Stolpersteine“ im Gehweg verlegt sind und damit an die ehemaligen jüdischen Bewohner des Hauses und deren Schicksal während der NS-Zeit erinnern.

Lehrkräfte und Schüler der Realschule sind in der Aufarbeitung dieser Schicksale in Gaggenau seit Jahren aktiv und pflegen diese auch alljährlich in der Form, dass die Oberfläche der Steine (Messingfläche mit eingravierten Namen und Lebensdaten) im Rahmen einer kleinen Gedenkfeier poliert und dazu anschließend Rosen niedergelegt werden, um so das Andenken würdig in Erinnerung zu halten. Diese Aktion der Schule findet alljährlich am Vortag des Holocaust-Gedenktages dem 27. Januar statt. Als Dank für diese Geste und Pflege durfte der Förderverein der

(Von links nach rechts) Susan und Floyd Baum (Enkelin mit Ehemann), Geschichtslehrerin Elena Wunsch, Carol Weiss (Enkelin), Realschulrektor Axel Zerrer, Bethany und Larkin Hastriter (Urenkelin mit Ehemann). *Foto: Realschule Gaggenau*

Realschule nun eine Spende der Familie entgegennehmen, mit der bedürftige Schüler unterstützt werden können. Die Übergabe an den Schulleiter Axel Zerrer klang mit einer kleinen Führung durch die Schule und Vorstellung der Arbeit an der Realschule aus. https://www.realschule-gaggenau.de/aerikanische-nachfahren-von-dr-isidor-meyerhoff-besuchen-realschule/

Carl-Benz-Schule

Vom Benziner zum Stromer:
Erfolgreicher Roller-Umbau an der Carl-Benz-Schule Gaggenau

Bei einem in Baden-Württemberg einmaligen Pilotprojekt haben in Gaggenau Schüler der Carl-Benz-Schule, Lehrkräfte und der Landtagsabgeordnete der Grünen, Thomas Hentschel, einen alten Motorroller zum funktionsfähigen E-Roller umgebaut. Innerhalb eines Vormittags wurde der 23 Jahre alte Peugeot Speedake elektrifiziert und noch am gleichen Tag zugelassen, so dass er direkt in Betrieb genommen werden konnte.

Die Carl-Benz-Schule ist die einzige Schule in Baden-Württemberg, die Elektromobilität als Unterrichtsfach anbietet. Die neue Fachrichtung „Fahrzeugtechnik mit Elektromobilität“ ist eine zweijährige, vollschulische Ausbildung, mit der die Schule die Absolventen fit für den Markt der Zukunft machen möchte. Diese Fachkräfte werden schon in naher Zukunft in der Industrie bei der Produktion von Elektrofahrzeugen gebraucht, aber ebenso in den Kfz-Werkstätten, wo es bisher nur sehr wenige Spezialisten für E-Fahrzeuge gibt. Aus dieser Überlegung heraus entstand das gemeinsame Projekt „E-Roller“. Das Prinzip des Elektro-Antriebs, so Rektor Volker Bachura, sei bei allen Fahrzeugen grundsätzlich das Gleiche. So wurden an der Carl-Benz-Schule unter anderem schon ein Smart Roadster, ein Smart Fortwo und ein Trabi elektrifiziert. Das didaktische Konzept soll von anderen Schulen direkt übernommen werden können.

Betankt werden kann der Roller - wie alle anderen E-Fahrzeuge - kostenlos an der schuleigenen E-Tankstelle in Gaggenau. Thomas Hentschel nutzt den Roller nun quasi als „Dienstroller“.

MdL Thomas Hentschel (rechts) mit den Lehrern Benjamin Doehrer (Mitte) und Philipp Henzler beim Roller-Umbau.
Foto: Martina Frietsch

VHS Gaggenau informiert:

Neu: Kommunikation im Business
(Kurs-Nr. 56154)

Für die reibungslose Kommunikation im Beruf sind verschiedene Kompetenzen gefragt. Gesprächsführung: Vorbereitung, Zielsetzung, Strategien zur Umsetzung. Präsentation: Skript-Vorbereitung, Wichtigkeit des nonverbalen Auftretens. Small Talk: Kenntnisse sowie eine offene Haltung zum leichten Gespräch. Die Kommunikationswirtin gibt zu jedem Kommunikationspunkt eine theoretische Einführung, sowie die Möglichkeit, diese in der Praxis zu erleben. Der Kurs findet am Mi., 2. Mai, 18.30 bis 21.30 Uhr, in der Carl-Benz-Schule Gaggenau in der Konrad-Adenauer-Straße 4, statt.

PC-Einstieg Teil 2 (Kurs-Nr. 51028)

Aufbauend auf den Grundlagen des Kurses „PC-Einstieg Teil 1“ wird der Umgang mit dem Betriebssystem, der Textverarbeitung und dem Internet in praktischen Übungen vertieft und erweitert. Außerdem wird alles besprochen und geübt, was zum Thema "Kommunikation per E-Mail" relevant ist. Für diesen Kurs werden PC-Grundlagenkenntnisse vorausgesetzt. Der Kurs beinhaltet folgende Themen: Vertiefung der Arbeit mit dem Betriebssystem, E-Mails (elektronische Post) erstellen, senden und empfangen, die Einrichtung einer kostenlosen E-Mail-Adresse, die Ausarbeitung konkreter Projekte nach eigenem Wunsch mit dem Textverarbeitungsprogramm Word sowie die Behandlung von individuellen Themen aus anderen Bereichen (beispielsweise das Speichern von Erklärungen, Texten, Fotos aus dem Internet). Der Kurs findet am Mo., 7. Mai, Mi., 9. Mai, Mo., 14. Mai sowie Mi., 16. Mai, jeweils von 18.30 bis 20.15 Uhr, in der Carl-Benz-Schule Gaggenau, statt. Senioren erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf die Kursgebühr.

Weitere Informationen unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Schriftliche oder persönliche Anmeldungen nimmt die VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, entgegen. Öffnungszeiten: montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 07225 988993520, gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

KINDER

Musikalisch bewegte Kinder in den städtischen Kindergärten in Gaggenau

Viel Freude zeigen die Kinder beim wöchentlichen SBS - Singen-Bewegen-Sprechen in den städtischen Kindertageseinrichtungen in Freiolsheim, Hörden und Oberweier. Singen-Bewegen-Sprechen ist ein musikpädagogisches Bildungsprogramm, das Kinder im Kindergartenalter ganzheitlich fördert durch: Singen, Bewegen und Sprechen. Auf innovative und spielerische Weise verknüpft SBS Gesang, Bewegung und Sprache.

Lieder, Texte, Handgesten- und Bewegungsspiele sind das Handwerkszeug, mit dem die musikpädagogische Fachkraft der Musikschule und die pädagogische Fachkraft im Kindergarten den Kindern mit entsprechendem zusätzlichen Sprachförderbedarf ab dem ersten Kindergartenjahr zur Verfügung stehen. Die Kinder werden durch Vor- und Mitmachangebote angeleitet und unabhängig von ihren Voraussetzungen und Fähigkeiten entsprechend gefördert. Jede SBS-Einheit, die im Tandem zwischen Musikpädagogin und Erzieherin durchgeführt wird, hat einen elementarpädagogischen und einen künstlerisch-ästhetischen Anspruch. Die Eltern haben die Möglichkeit, mindestens einmal jährlich im Rahmen einer Mitmachstunde den Ablauf einer SBS-Einheit in der jeweiligen städtischen Kindertageseinrichtung mitzuerleben.

Kinderkrippe Spielwiese

Oma-Opa-Nachmittage

Am 16. und 17. April haben die Kinder der Kinderkrippe Spielwiese mit ihren Großeltern schöne Oma-Opa-Nachmittage erlebt. Pro Tag verbrachten jeweils zwei Gruppen in den Krippen-Räumlichkeiten und im Außengelände im Wiesenweg lustige Stunden miteinander. Die Kinder konnten den Omas und Opas an diesen Nachmittagen ihren Gruppenraum zeigen und was

sie gerne spielen. Die Portfolios der Kinder wurden auch ganz stolz angeschaut.
Zudem gab es auf dem Hof die Möglichkeit, mit den Fahrzeugen zu fahren und mit Oma und Opa ein Blümchen einzupflanzen, das man als kleine Erinnerung mitnehmen konnte. Für das leibliche Wohl sorgten die Großeltern mit einem bunten Fingerfood-Buffet.

Waldkindergarten Waldhummeln

Am Mittwoch wurde aus unserem gesunden Frühstück ein spontanes gemütliches Beisammensein beim Grillen mit Eltern und Großeltern. Die Eltern, Großeltern und Fachkräfte kamen in gute Gespräche. Die Waldhummelkinder und ihre Geschwister haben ebenso das tolle Wetter beim Spielen genossen wie die „Großen". So spontan, wie diese Aktion war, so sehr haben alle diese Zeit genossen. Einen runden Abschluss in dieser Woche brachte dann am Freitag der Besuch im Naturkindergarten Rastatt. Mit Autos fuhren wir zu den Wurzelzwergen und ihren Kaninchen. Gemeinsam beobachteten wir die Tiere, liefen im Wald den Wurzelzwergeweg und spielten zusammen. Nach dem zweiten Vesper fuhren wir mit strahlenden Kindern wieder nach Gaggenau zurück.

Foto: Waldkindergarten

SENIOREN

Rentner- und Seniorenclub Gaggenau

Zu Fuß von Paris nach Berlin

Der ehemalige Studiendirektor am Gaggenauer Goethegymnasium, Siegfried Mörtl, hat sich im letzten Jahr einer besonderen Herausforderung gestellt. Er bewältigte die Strecke von Paris nach Berlin auf Schusters Rappen. Seine hierbei gemachten Erfahrungen und Erlebnisse schildert er am Do., 26. Apr. beim Rentner- und Seniorenclub im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr bei freiem Eintritt. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Die Frauengemeinschaft bewirtet die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen.
Neue Gäste sind herzlich willkommen.
Die Halbtagesfahrt am Do., 3. Mai nach Seltz zur Begegnung mit dem dortigen Seniorenclub CAREL ist ausgebucht. Es gibt eine Warteliste.

Seniorenrat

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Seniorenrates Gaggenau lädt zur Mitgliederversammlung am Mi., 9. Mai, 15 Uhr, im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau, Hauptstraße 71, ein. Neben den Berichten des Vorstandes stehen die Neuwahlen zum Vorstand an. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Internetcafé 60 plus

Am Do., 3. Mai, 14 Uhr, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Gaggenau Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen. Am Do., 10. Mai, findet kein Internetcafé statt.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 11. Mai, wird die nächste Sprechstunde angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.
Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

Helmut-Dahringer-Haus

Handarbeitsgruppe im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Die Handarbeitsgruppe im Helmut-Dahringer-Quartiershaus ist wieder aktiv. Es wird wieder gestrickt, gehäkelt, genäht oder gebastelt. Alle Arbeiten werden selbst hergestellt. Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr bietet die Handarbeitsgruppe des Helmut-Dahringer-Quartiershauses eine große Auswahl ihrer Arbeiten an.

Gerhard-Eibler-Haus

Gerhard Eibler, Gaggenauer Geschichte porträtiert

Im Juni 2015 wurde das Gerhard-Eibler-Haus in Betrieb genommen. Bei der darauf folgenden offiziellen Einweihung ließ es sich der Namenspatron nicht nehmen „sein" Haus ausgiebig zu inspizieren. Was dem Gerhard-Eibler-Haus bisher fehlte, war ein anschauliches Porträt seines Namensgebers, wie es in den Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe Tradition ist. Diesem Umstand nahm sich auf Wunsch der Einrichtungsleitung die in dem Haus beschäftigte Künstlerin Marlene Ahrens an, welche ein schönes Ölgemälde von Pfarrer Gerhard-Eibler in monatelanger akribischer Arbeit malte.
Das nun vollendete Werk wurde der Witwe des Pfarrers am vergangenen Mittwoch voller Stolz präsentiert. Josefine Eibler zeigte sich beeindruckt und sprach Marlene Ahrens das höchste Wohlgefallen über das Bild aus. Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen vertieften sich beide ins Gespräch. Marlene Ahrens erzählte mit wachsender Begeisterung über ihre Leidenschaft -

die Malerei. Josefine Eibler berichtete über die Hingabe und das Wirken ihres zwischenzeitlich verstorbenen Mannes, der sich besonders für die Belange der Kinder und Senioren von Gaggenau einsetzte und voller Freude über die gemeinsamen Stationen ihres Lebens mit dem Pfarrer. Sie erzählte zum Ende des Nachmittags, dass ihr Mann auf die Frage ob er im Leben alles wieder so tun würde, dies sowohl für seine Arbeit als auch die Wahl seiner Frau aus vollem Herzen bejaht habe. Es wurde ein besonderer Dank an Marlene Ahrens für das wundervolle Bild sowie ein Dank an Frau Eibler, welche an diesem Nachmittag tiefe Einblicke in das Leben und Wirken des Pfarrer Gerhard-Eibler gewährte, ausgesprochen.

Das Porträt des Pfarrers Gerhard Eibler.
Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Kursana Domizil Haus Franziskus

Esel Karim und Baldur zu Besuch

In der vergangenen Woche freuten sich die Bewohner des Kursana Domizils über den Besuch von zwei alten Freunden. An diesem Nachmittag wurden die beiden Esel Karim und Baldur im Garten der Senioreneinrichtung begrüßt. Die Langohren mit ihren Besitzern Claudia und Rolf Scharer gehören seit langem zu den beliebtesten Besuchern in Haus Franziskus. Zu Ehren der beiden tierischen Gäste wurde im Garten von Haus Franziskus das Lied „Der Kuckuck und der Esel" gesungen. Karim und Baldur drehten sich dazu im Kreis. Danach stiegen die zwei Tiere mit den Vorderhufen auf ein Podest und führten kleine Kunststücke vor.

Über den Besuch der beiden Esel Karim und Baldur freuten sich die Bewohner von Haus Franziskus. *Foto: Kursana*

KERNSTADT

TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 26. April

14 Uhr, Vortrag „Zu Fuß von Paris nach Berlin", Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Freitag, 27. April

19 Uhr, Mitgliederversammlung Turnerbund Gaggenau, Clubhaus Turnerbund Gaggenau, Veranstalter: Turnerbund Gaggenau.

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 2. Mai, um 16 Uhr beim Cafe Royal, Hildastraße 31b, Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 9. Mai, um 12.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Fahrt mit S8 um 13.07 Uhr nach Karlsruhe. Besuch des Badischen Landesmuseums im Schloss, Etruskerausstellung mit Führung. Mitfahrer bitte melden unter Telefon 07225 2142 (AB). Einkehr in Gaggenau ca.17.30 Uhr in der „Pfeffermühle".

DLRG

Am Mo., 30. Apr., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Prostata Selbsthilfegruppe Landkreis Rastatt - Infoveranstaltung

„Mit der Nuklearmedizin gegen den Prostatakrebs - minimal invasive Untersuchung und Behandlung".

Die PET/CT- Untersuchung ist das mondernste Bildgebende Verfahren zur Tumorsuche, das PET- ist in der Lage den Tumorstoffwechsel darzustellen, während die CT- den Tumor räumlich exakt lokalisiert. Damit lassen sich auch kleine Tumore schon im frühen Stadium finden. Frau Dr. med. Cornelia Puskas aus der Nuklearmedizinischen Klinik am Städtischen-Klinikum in Karlsruhe wird die neuen Verfahren der PET/CT und der Radionuklid-Therapie mit dem PSMA-Liganden bei Patienten mit einem metastasierten Tumorleiden vorstellen und dabei auch auf Krankheitsverläufe, Therapie, Chancen, Risiken und Nebenwirkungen eingehen. Im Anschluss wird sie auf alle Fragen der Besucher eingehen.

Die Veranstaltung findet am Fr., 4. Mai, 17 Uhr, im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3 statt. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Besuch ist unverbindlich und kostenfrei.

Weitere Infos: Telefon 07229 2179, 07222 817834, 07222 914270 und 07225 4195. Anton Kreiß, Karpfenstraße 8, 76437 Rastatt. E-Mail proshgra@gmx.de Webseite: www.prostata-shg-lkr-rastatt.de

Reha-Sportgruppe
In der 2. REHA-Sportgruppe, mittwochs um 10 Uhr, sind noch Plätze frei. Bitte Anmeldung unter Telefon 07229 2179. Die Kosten für Krebspatienten werden in der Regel auch von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Lachyoga
Am Sa., 28. Apr., 10.30 Uhr Lachyoga im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6.

DRK
Heute, Do., 26. Apr., 19 Uhr Mitgliederversammlung.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 27. April
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Samstag, 28. April
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29. April
9.30 Uhr hl. Messe, **Hemut-Dahringer-Haus**
Dienstag, 1. Mai
10 Uhr hl. Messe, **Hemut-Dahringer-Haus**
18.30 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit und Eröffnung der Maiandachten

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 26. April
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)
Freitag, 27. April
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben
Samstag, 28. April
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
Sonntag, 29. April
11 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
Mittwoch, 2. Mai
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Donnerstag, 3. Mai
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Donnerstag, 26. April
17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und Rainer Klix
20 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Gemeindezentrum St. Laurentius, Thema: Biografie Astrid
Freitag, 27. April
17.30 - 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska-fuerniss@gmx.net), Gemeindehaus Ottenau
17.30 - 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Gemeindehaus Ottenau
Samstag, 28. April
19 Uhr Abendmahlsfeier (Traubensaft) für Konfirmandengruppe Nord mit Familien und Angehörigen, Pfrin. Lamm-Gielnik
Sonntag, 2. April
10 Uhr Konfirmation, Konfirmandengruppe Nord, Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik, mit den Half Past Six Singers
Montag, 30. April
18.30 Uhr Probe Half Past Six Singers, Markuskirche
20 Uhr Probe Kirchenchor, Markuskirche
Mittwoch, 2. Mai
18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindezentrum Ottenau
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Süd, anchließend Probe in der Kirche St. Jodok, Konfi-Team

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 29. April
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe
9.30 Uhr Gottesdienst für Singles mit Bischof Rheinberger in Auenwald-Unterbrüden
Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 26. April
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Jesus heilt am Sabbat. Bibellesen: Markus 3 bis 4. Uns im Dienst verbessern.
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Video: Höre auf Rat und werde weise.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, Das Leben“. Johannes der Täufer kommt ins Gefängnis.
Samstag, 28. April
18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann.
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachtturm“: Mach als Geistesmensch weiter Fortschritte!
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 29. April
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 29. April
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 28. April
12.30 Uhr
Sonntag, 29. April
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 29. April
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 2. Mai
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 27. April
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

St. Johannes Nepomuk Hörden
Das Gemeindeteam aus Hörden möchte neben den Gottesdiensten eine weitere Möglichkeit der Begegnung schaffen. Wir laden Sie herzlich ein nach dem Gottesdienst am So., 29. Apr., um 10.30 Uhr in St. Johannes Nepomuk Hörden noch ein wenig Zeit mit uns zu verbringen. Reden, ein Glas trinken, ein wenig zusammen stehen, sich austauschen, lachen ... !

kfd St. Josef/St. Marien - Wallfahrtsmesse Moosbronn
Herzliche Einladung zur Wallfahrtsmesse am Fr., 4. Mai, 18 Uhr in Moosbronn. Wir bilden Fahrgemeinschaften und treffen uns um 17.15 Uhr am Hildaplatz bei der Vital-Apotheke. Wer nach Moosbronn laufen möchte - wir treffen uns um 15 Uhr am Goethe-Gymnasium. Wer eine Mitfahrgelegenheit möchte, bitte bei Pia Weißhaar, Telefon 07225 919702, melden.

Gaggenau liest die Bibel - ... seid eines Sinnes, haltet Frieden!"
„Im Übrigen, Brüder und Schwestern, freut euch, kehrt zur Ordnung zurück, lasst euch ermahnen, seid seines Sinnes, haltet Frieden!" (Kor. 13, 11), so verabschiedet sich Paulus in seinem 2. Korinther-Brief von dieser Gemeinde. Wie es in den Erläuterungen der Einheitsübersetzung heißt, sei dies „in einem gewissen Sinne der persönlichste Paulusbrief". Er schrieb ihn ca. 55 n.Ch. in Makedonien. Es ist einmal mehr interessant in „Gaggenau liest die Bibel" samstags von 11 bis 11.15 Uhr in der Kirche St. Josef, mitten in der Stadt, zu hören, wie Paulus in aller Deutlichkeit sein Ziel verfolgt, die christliche Lehre zu vermitteln und „Tacheles" redet bzw. schreibt, wenn es notwendig ist. Bei „Gaggenau liest die Bibel" kann vorlesen, wer das einmal gerne tun würde. Kontakt: Pfarramt St. Josef, Telefon 07225 1470 oder Hildegard Brünner, Telefon 07225 3283.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen bei der Jahnhalle
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Angelsportverein Gaggenau

1.-Mai-Hock
Am Di., 1. Mai, findet an der idyllisch gelegenen Itterbach-Teichanlage in Bad Rotenfels der traditionelle 1.-Mai-Hock statt. Dazu bietet der Verein wie gewohnt Speisen aus der Fischküche sowie Getränke aller Art an. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, 1.- Mai-Wanderer sowie die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Bei schlechter Witterung sind überdachte Sitzplätze vorhanden. Fassanstich ist gegen 10 Uhr.

Deutsch-italienischer Freundeskreis

„Concerto lirico e sinfonico" in Gaggenau
Mit einem weiteren Gemeinschaftsprojekt des Ensembles ConFuoco Bietigheim und Coro Filarmonico Rossini di Pesaro soll anlässlich seines 150. Todesjahres insbesondere der Komponist Gioacchino Rossini gewürdigt werden. Unter der Bezeichnung „Concerto lirico e sinfonico" haben die beiden Dirigenten Florian Ganz und Roberto Renili bereits zum vierten Mal ein gemeinsames Konzertprogramm der deutsch-italienischen Orchester- und Chorvereinigung erstellt. Rossini, in Pesaro geboren, hat mit dem „Stabat Mater" sein wohl bekanntestes geistliches Werk geschrieben, das 1842 in Paris uraufgeführt wurde. Mit den Gesangssolisten So Hyun Lee (Sopran), Jimena Llanos (Mezzosopran), Patrizio Saunelli (Tenor) und Roberto Ripesi (Bass) übernehmen vier hochkarätige Sänger die Solopartien. Am Mo., 30. Apr., 19 Uhr wird das Konzert in der Kirche St. Marien in Gaggenau aufgeführt. Der Landkreis Rastatt, der mit der italienischen Region Pesaro e Urbino seit 25 Jahren partnerschaftlich verbunden ist, und der deutsch-italienische Verein Gaggenau unterstützen dieses Konzertvorhaben. Mit dem Coro Filarmonico Rossini di Pesaro unter der Leitung von Maestro Roberto Renili verbindet das Ensemble ConFuoco Bietigheim eine musikalische Beziehung, die sich mit Opernprogrammen, Verdis Requiem und der Schubert Messe in F-Dur in den letzten sieben Jahren sehr bewährt hat. Den sinfonischen Teil des Konzertes bildet Johannes Brahms' Doppelkonzert für Violine und Violoncello. Mit Lauren Basney (Seattle) und Verena Sennekamp (Frankfurt) sind zwei Solistinnen mit von der Partie, die bereits im Vorjahr bei Haydns „Sinfonia Concertante" mitgewirkt haben. Als Ouvertüre wird Verdis Preludio zur Oper „I masnadieri" zu hören sein. Verdi hat dieses Werk für seinen Freund, den Ausnahmecellisten Alfredo Piatti, geschrieben. Den Abschluss bilden zwei Opernwerke von Rossini: Aus „Moses in Ägypten" das „Gebet" und aus „Wilhelm Tell" das Finale des vierten Aktes. Kartenvorverkauf unter www.ensemble-confuoco.de sowie in Gaggenau über den deutsch-italienischen Verein und das Eiscafé Rimini.

Fliegergruppe Gaggenau

Werkstattabend
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Förderverein Hans-Thoma-Schule

Mitgliederversammlung

Einladung auf Di., 15. Mai, 19 Uhr, im Zeichensaal der Hans-Thoma Schule, Schulstr. 3, Gaggenau. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der Vorsitzenden; 3. Bericht der Kassenführerin; 4. Bericht der Rechnungsprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers; 6. Verschiedenes. Soweit Sie Ergänzungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung haben, bitten wir Sie, uns diese bis Di., 8. Mai, zukommen zu lassen.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkg Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über „Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: 07225 1305 oder 07225 74224.

Panthers - Gaggenau

Termine und Ergebnisse

1. Frauen Landesliga: Sa., 28. Apr., 18 Uhr Panthers Gagg. - HSG Hardt in der Realschulsporthalle, letztes Spiel in der Landessliga. Leider konnten die Frauen die Klasse nicht halten. Für den Neubeginn konnten die Panthers mit Jürgen Kloutschek einen erfahrenen Trainer verpflichten, der mit der verbleibenden Mannschaft und Zuführung junger Spielerinnen in der Bezirksklasse wieder eine konkurrenzfähige Mannschaft aufbauen wird. SG Muggensturm/Kupp 2 - Panthers Gaggenau 22:19 (9:10). Die Mannschaft von Trainer D. Ebert fand gleich gut ins Spiel und ging mit 0:4 in Führung. Nach 15 Minuten führten die Panthers 5:10. Danach verkürzten die Gastgeberinnen bis zur Halbzeitpause zum 9:10. Nach der Pause erzielte Mugg/Kupp. das 10:10. Die Panthers konnten dann das Spiel über 13:13, 19:18 offen gestalten. Dann setzten sich die Gastgeberinnen auf 22:18 ab und R. Kurschus konnte lediglich noch ein Tor zum 22:19 für die Panthers erzielen. Tore: Chr. Illg 5/2, R. Kurschus, V. Ebert je 3, L. Siegel, K. Geiges, C. Stich je 2, J. Höwing, A. L. Schmitt je 1

1. Herren Bezirksklasse: Sa., 28. Apr., 20 Uhr, Rastatt/Niederbühl - Panthers Gagg. in der Realschulsporthalle.

BSV Sinzheim 2 - Panthers Gagg. 29:26 (15:13). Die Panthers zeigten eine große kämpferische Leistung beim Favoriten und Tabellenführer BSV Sinzheim. Trainer Chr. Kohlbecker hatte seine Mannschaft gut auf das Spiel eingestellt und machten es den Gastgebern sehr schwer. Das Spiel war ausgeglichen was die wechselnde Führung bis zum 10:10 zeigte. Danach setzte sich Sinzheim nach dem 12:11 bis zur Halbzeit auf 15:13 ab. Mit zwei Toren in Folge durch L. Wagner war aber nach der Pause der Gleichstand zum 15:15 wieder hergestellt. Bis zum 20:20 waren die Panthers gleichwertig, aber vergaben dann doch einige Chancen um das Spiel für sich zu entscheiden. Die durch Spieler aus der SBL-Mannschaft verstärkten Sinzheimer konnten zuletzt ihr Heimspiel doch für sich entscheiden. Tore: Th. Kohlbecker 6/1, L. Wagner 4/2, J. Friedrich 4, S. Huber, M. Höwing je 3, N. Sänger 2, F. Sink, B. Straub, D. Lang, J. Deck je 1.

2. Herren Kreisklasse A: Panthers Gagg. 2 - HR Rastatt/Niederbühl.

Abt. Jugend

Ergebnisse

A-Jugend Bezirksklasse Offenburg/Rastatt - 26:40-Heimniederlage gegen den Tabellenführer HSG Renchtal. Trainer R. Kotz musste ohne Auswechselspieler gegen den Tabellnführer HSG Renchtal (Spielgemeinschaft Oberkirch und Oppenau) antreten. Nach vielen technische Fehlern und vergebenen Torchancen in der ersten Hälfte ging man mit 9:22 in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte sah man eine ganz andere Panthers Mannschaft. Angetrieben von Trainer R. Kotz und F. Stahlberger, M. Hannovski und M. Jüppner 4, steigerten sich die Panthers und holten Tor um Tor auf. Trotz der Ausfälle von P. Stangl und M. Jüppner 9 Minuten vor Spielende schlug sich das Team, das aufopferungsvoll kämpfte, zum 26:40. Tore. F. Stahlberger 10, M. Hannovski 7, M. Jüppner 4, R. Radüg, L. Kappenberger je 2, P. Stangl 1

C-Jugend Kreisklasse: SG Muggensturm/Kuppenheim - Panthers Gagg. 15:15 (7:7). Mit dem 15:15 bei der SG Muggensturm/Kuppenheim holten die Panthers einen Auswärtspunkt, nachdem man zuvor zwei Spiele gewinnen konnte. Leider reichte ein deutlicher 10:15-Vorsprung nicht zum erhofften Auswärtssieg.

Spiele am Wochenende

Sa., 28. Apr., Realschulsporthalle: 13 Uhr D1-Mädchen Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 2; 14.30 Uhr C-Jugend Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers; 16 Uhr B-Mädchen Panthers Gagg. - SG Meiß/Nonn
So., 29. Apr., Realschulsporthalle: 11 Uhr 2. Herren Panthers Gagg. 2 - HR RA/Niederb 2; 13 Uhr A-Jugend Panthers Gagg. - HSG Ortenau S; E-Jugend So., 29. Apr., Hardtsporthalle Durmersheim: 13:30 Uhr HSG Hardt - Panthers Gagg.; 14 Uhr Panthers Gagg. - BSV Sinzheim; 15 Uhr Panthers Gagg. - HSG Hardt; 15:30 Uhr BSV Sinzheim - Panthers Gagg.; F-Mädchen So., 29. Apr., Sporthalle Kuppenheim: 10 Uhr HSG Murg 2 - Panthers Gagg. 3; 10.30 Uhr TV Sandweier - Panthers Gagg. 3; 11 Uhr Panthers Gagg. 3 - SG Mugg/Kupp

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Treffen

Am Fr., 27. Apr., besuchen wir unsere Reservisten-Kameradschaft in Roitzsch Sachsen. Wie vereinbart treffen wir uns am Anemasse Park in Gaggenau. Abfahrt ist um 7 Uhr. Für die Standard Verpflegung ist gesorgt. Die Rückkehr ist am Sonntag um die Nachmittagszeit geplant.

Pokalschießen

Am Sa., 5. Mai, ist unser 32. Reservisten-Pokalschießen im Schützenhaus in Ottenau. Ab 9 Uhr können die Schützen antreten. Gerne können noch Mannschaften und Einzelschützen angenommen werden. Infos/Anmeldung unter:
rk-murgtal@web.de

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

1.-Mai-Wanderung

Der Schwarzwaldverein lädt am Di., 1. Mai, zu einer Wanderung zum Nagoldstausee ein. Wir treffen uns bereits 8.20 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S 81 (Eilzug) und dem Freizeitbus nach Göttelfingen. Gehzeit: ca. 3,5 bis 4 Stunden. Anforderungen: Länge ca. 13 km, Höhenmeter im Auf- und Abstieg ca. 337 m. Führung: Rita Baumann, Telefon 07225 4431. Von Göttelfingen führt der Weg abwärts durch den Wald bis zur Nagoldmündung. Von dort wandern wir auf ebenem Weg am Nordufer des Nagoldstausees entlang zur überdachten Holzbrücke, an der der Hauptsee beginnt, und weiter zur Staumauer. Auf leicht abschüssigem Weg erreichen wir die Kropfmühle. Bis nach Göttelfingen ist noch ein Höhenunterschied von 200 m zu überwinden. Der Weg führt uns direkt in die Ortsmitte von Göttelfingen zur wohlverdienten Einkehr. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau etwa 18 Uhr. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Gäste herzlich willkommen.

Mittwochswanderung

Mi., 2. Mai, 9.40 Uhr, Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Forbach und weiter mit dem Bus nach Bühlertal. Wir wandern auf der AugenBlick-Runde auf befestigten Wegen, beginnend mitten im Ort. Auf Ihrem Weg verläuft sie durch den Engelsberg mit offener Felsbildung, Reben mit typischen Einzelstockanlagen, zur Lourdesgrotte und weiter zur Emil-Kern-Hütte mit einem einmaligen Ausblick auf Bühlertal, das Rheintal und die umliegenden Höhenzüge des Schwarzwaldes. Führung: A. Lang, Telefon 07225 71554, Gehzeit ca. 2 Stunden,150 Höhenmeter im Auf- und Abstieg, eine Einkehr ist vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen.

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

31. Volkslauf der TuS Neureut

Am 15. April fand der 31. Volkslauf der TuS Neureut statt. Bei familiärer Atmosphäre wurden ein 10 km- und ein 5 km-Lauf durch das Neureuter Tiefgestade angeboten. Nach längerer Verletzungspause entschied sich Ingrid Heroguel von der SG Stern Gaggenau zu einem spontanen Formtest über die 5 km-Strecke und konnte mit einer Zeit von 21:07 min den ersten Platz der Frauenwertung und in der Gesamtwertung den 12. Platz von 142 Teilnehmern belegen.

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

11. Marathon Deutsche Weinstraße/9. Halbmarathon

Am 15. April war es nach zwei Jahren endlich wieder so weit. An der Deutschen Weinstraße, der „Toskana der Pfalz“, wurde zum elften Mal ein Marathon angeboten und zum neunten Mal die Halbdistanz. Ein sehr beliebter Lauf für Sportler aus aller Welt, wenn man einen Blick auf die Teilnehmerliste wirft. Es sind 40 Nationalitäten aus mehr als 20 Ländern am Start. Wobei die zweitgrößte Gruppe nach Deutschland aus Amerika kommt, gefolgt von unseren Nachbarn aus der Schweiz. Der Halbmarathon, ein landschaftlich schöner Lauf, war auch der Grund für sechs Läufer/innen der SG Stern Gaggenau nach Bockenheim zu fahren. Die Startaufstellung war am Haus der Deutschen Weinstraße. Der Halbmarathon führte durch idyllische Dörfer und über asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege durch die Weinberge der Region. Und er ist mit 240 Höhenmetern recht profiliert. Steffi Rutkalneit kam als Erste der Gaggenauer Mannschaft nach 01:46:50h ins Ziel. Danach kam Oliver Agostini in 01:56:05h, dicht gefolgt von Rita Bafaro mit 01:57:15h. Die drei warteten dann an der Strecke auf Vito Bafaro, der 02:17:17h für die Distanz benötigte. Barbara Preger folgte ihm zwei Minuten später in 02:19:21h, bevor Klaus Grotz nach 02:34:02h ins Ziel kam. Steffi konnte sich zum Schluss noch über ein Siegerpräsent für ihren 3. Platz in der AK W45 freuen.

TB Gaggenau

Neuer Fitness-Kurs: Tabata

Der TB Gaggenau setzt auch 2018 sein Kurs-Angebot weiter fort. Zusätzlich zum „Regelbetrieb“ werden zu ausgewählten Themen und in begrenztem zeitlichen Umfang Kurse angeboten, die für Mitglieder und Nichtmitglieder offen sind. Los geht es ab dem 8. Mai mit dem Kurs-Angebot „Tabata“. Hinter diesem Begriff verbirgt sich ein hochintensives Intervalltraining, das Elemente von Kraft- und Cardio-Training vereint. Über jeweils kurze Zeitabschnitte werden Übungen mit hoher Intensität wiederholt absolviert. Tabata-Training erhöht die Ausdauer und allgemeine Fitness und hilft nebenbei, effektiv Fett zu verbrennen. Der Kurs ist auf 10 Termine ausgelegt, die ab dem 8. Mai immer dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Gaggenau stattfinden, und wird geleitet von Birgit Breschendorf. Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe, Trinken und ein Handtuch. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro (25 Euro für Vereinsmitglieder). Gerne darf beim ersten Termin unverbindlich reingeschnuppert werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.tbgaggenau.de/Verein/kursangebot.html oder per Mail an sport@tbgaggenau.de

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

TB Gaggenau, Abt. Tennis

Am 22. April fand ab 11 Uhr die diesjährige Saisoneröffnung der Tennisabteilung des TB Gaggenau statt. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen begrüßten Abteilungsleiter Sebastian Seitz und sein Team die Teilnehmer. Anschließend wurde in immer wieder verschiedenen Doppelpaarungen miteinander gespielt. In den Pausen konnte man sich für die nächsten Runden mit Gegrilltem stärken. Den gelungenen Tag ließ man in gemütlicher Runde ausklingen. Foto: TBG

TC Blau-Weiß Gaggenau

Einladung zur Saisoneröffnung

Der Tennisclub Blau-Weiß Gaggenau eröffnet traditionell die Freiluftsaison am 1. Mai und lädt alle Mitglieder zu der um 11 Uhr beginnenden Veranstaltung ein. Eine rege Beteiligung der Mitglieder wäre wünschenswert. Der 1. Vorsitzende wird durch die Veranstaltung führen, bevor die Mitglieder zu einem Beisammensein bei Speis und Trank herzlich eingeladen sind. Anschließend werden die Tennisplätze ihrer bestimmungsgemäßen Nutzung übergeben und durch ein lockeres Doppelturnier eingeweiht, bei dem Spieler und Spielerinnen aller Altersklassen und Spielstärken willkommen sind. Für die Teilnahme wird um Eintragung auf dem Aushang gebeten. Das Turnier beginnt um etwa 14 Uhr - gute Platz- und Wetterverhältnisse vorausgesetzt. Plätze und Anlage sind instandgesetzt. Im Namen des Vereins dankt der Vorstand den vielen Freiwilligen für ihre tatkräftige Unterstützung bei den Arbeitseinsätzen der vergangenen Wochen. Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, die Tennisanlage gegen Entrichtung einer kleinen Gastgebühr zu nutzen. Nährere Informationen zum Verein und zu einer Mitgliedschaft bzw. Schnuppermitgliedschaft finden sich auf der Webseite.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Gaggenauer Hundefreunde feiern 100-jähriges Bestehen

Im Jahr 1918, dem letzten Jahr des entsetzlichen ersten Weltkriegs, beginnt die 100-jährige Geschichte des Vereins der Hundefreunde Gaggenau und Umgebung e.V.. Im altehrwürdigen Gaggenauer Wirtshaus „Zum Hecht" hatten sich damals die ersten Gaggenauer Hundefreunde zusammengefunden, um diesen Verein zu gründen. Seit dem Jahr 1924 liegen Protokollbücher vor, die einen Blick auf die bewegte Chronik geben.

Die erste Teilnahme an einem Pokalkampf beispielsweise war 1932 in Rastatt. Nach dem zweiten Weltkrieg, während dem das Vereinsleben darnieder lag, fand im Oktober 1950 eine erste zweitägige Schutzhundeprüfung statt. Damals zählte man 44 Mitglieder, drei Jahre später waren es bereits 96. Nachdem der Übungsbetrieb anfangs in Rotenfels stattgefunden hatte, wurde 1959 das Gelände im Dürrenbachtal gekauft, wo sich noch heute die Vereinsanlage befindet.

Vieles hat sich seither getan: Das Vereinsgelände wurde erweitert, es erfolgte ein Anbau an das Clubhaus, der damals reine Schutzhundebetrieb wurde mittlerweile um weitere Einrichtungen ergänzt. Welpenschule, Obedience und der Altenheimbesuchsdienst sind heute ebenso feste Einrichtungen, die jedem Hundehalter Aktivitäten ermöglichen. Man zählt derzeit über 500 Mitglieder.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums begeht der Verein am 6. Mai auf seinem Vereinsgelände einen Tag der offenen Tür mit einem bunten Programm rund um sein Angebot. Interessierte Hundehalter und Nichthundehalter sind herzlich eingeladen, diesen Tag auf dem Vereinsgelände zu verbringen und sich ein Bild von der Arbeit des Vereins zu machen.

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Erfolgreicher Spieltag

Man merkte den VFB-Akteuren schon an, dass ihnen der nur zwei Tage zuvor erzielte, hart erkämpfte Arbeitssieg auf dem staubigen Hartplatz in Niederbühl noch in den Knochen steckte. Da war es dann hilfreich, dass Teo Simundza schon in der zweiten Spielminute erfolgreich abstaubte, als der FCO-Keeper einen präzise getretenen Freistoß von Ung Hinh nur abklatschen konnte. In der Folgezeit genügte den Gastgebern eine überschaubare Vorstellung, um den Gegner im Zaum zu halten. Die wiederum solide stehende VFB-Abwehr ließ kaum etwas anbrennen und in der Offensive sorgten die Routiniers für die weiteren Treffer. In der 30. Minute nutzte Sezer Ergün Abstimmungsprobleme in der Gästeabwehr zum 2:0 und in der Schlussminute machte Thorsten Kratzmann nach einem Torwartfehler den Deckel drauf. Damit konnte das Team von Rolf Krieg und Ung Hinh seine beeindruckende Erfolgsserie fortsetzen – in den letzten 17 Spielen holte man 49 von 51 möglichen Punkten. Jetzt kommt es natürlich darauf an, auch in der entscheidenden Saisonphase die Spannung hochzuhalten und auf Erfolgskurs zu bleiben. Wenn man weiterhin konzentriert, geduldig und locker bleibt, ist sicher auch beim FC Gernsbach ein Auswärtssieg möglich. Das Murgtalderby beginnt am So., 29. Apr., um 15 Uhr. Der VFB hofft natürlich auch darauf, dass möglichst viele Fans die guten Leistungen des Teams honorieren und die Mannschaft beim Kampf um Meisterschaft und Aufstieg entsprechend unterstützen. Die **zweite VFB-Mannschaft** rundete den erfolgreichen Spieltag mit einem knappen, aber leistungsgerechten 1:0-Sieg gegen das Reserveteam aus Obertsrot ab, nachdem man schon unter der Woche beim SV Niederbühl erfolgreich war. Mit mittlerweile 14 Siegen, drei Unentschieden und fünf Niederlagen liegt das Team von Giovanni Zarbo im Soll. Beim bisher punktlosen Schlusslicht aus Gernsbach sollte am So., 29. Apr., um 13.15 Uhr eigentlich ein weiterer Erfolg möglich sein.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Ergebnisse und Termine

Am vergangenen Samstag gastierte die E2-Jugend beim FV Baden-Oos. Die Mannschaft der Trainer M. Vucetic und Z. Babic gewannen mit 5:1 und sind somit Tabellenführer in ihrer Klasse. Zur Halbzeit stand es noch 1:1 doch in der zweiten Halbzeit drehte die Mannschaft auf und nutzte auch ihre Chancen zum verdienten 5:1 siegt. Ein Video vom Spiel in Baden-Oos kann man auf der Facebook-Seite des VFB Gaggenau ansehen.

Nächsten Samstag ist die E2 beim Tabellenzweiten und auch noch ungeschlagenen FC Oberstrot zu Gast.

Die F1- und F2-Jugend war in Obertsrot beim Turnier im Einsatz. Die **F2** gewann alle ihre vier Spiele und zeigten tolle Spielzüge. Die Spieler setzten das im Training Erlernte immer besser um und haben sich spielerisch und technisch sehr gut entwickelt. Die Jungs sind im Training sehr fleißig, was sich auf die Turniere positiv auswirkt.

Die **F1-Mannschaft** hatte in Obertsrot auch vier Spiele zu absolvieren. Im ersten Spiel gewann man gegen den FC Lichtental mit 5:1, im zweiten Spiel gegen den TuS Loffenau gelang ein 1:0 erfolgt auch das 3. Spiel gegen den SV Sinzheim wurde mit 1:0 gewonnen. Im letzten Spiel als man nochmal gegen den FC Lichtental spielte verlor man leider mit 1:0.

Die **G-Junioren** waren in Bischweier beim Turnier im Einsatz. Die Mannschaft von T. Gündüz hatte zwei Siege und drei Niederlagen. Trotz der hohen Temperaturen zeigten die Jungs viel Freude und Einsatz.

Spiele am Sa., 28. Apr.: G-Jugend beim Turnier in Gaggenau ab 16 Uhr; F1 und F2 beim Turnier in Sandweier ab 16 Uhr; E1 bei der SG Greffern um 13 Uhr; E2 beim FC Obertsrot um 13 Uhr

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte

Clown für einen Tag

Der Elternbeirat der ev. Kita, ermöglichte es den diesjährigen Vorschulkindern an einem eintägigen Clown-Workshop teilzunehmen. Gemeinsam mit dem Berufs-Clown Klaus-Peter Wick alias „KP“ erarbeiteten sich die Kinder Basiswissen über das Verhalten eines Clowns. Dazu zählte beispielsweise die Art, wie sich Clowns bewegen und wie sie sich anhand Mimik und Gestik miteinander verständigen können. Nach einer intensiven Übungsphase gab es für die Eltern der beteiligten Kinder am Mittag eine Aufführung, bei der sie ihre eingeübten Clown-Nummern einem echten Publikum präsentieren durften. Nach einem tosenden Applaus der Eltern am Ende der Vorstellung, konnten alle belustigt ins Wochenende starten.

Foto: ReinholdBauer

SONSTIGES KERNSTADT

Freunde der Dolomiten

Die schönsten Berge der Alpen

Senioren reisen im Herbst nach Südtirol / Noch freie Plätze

Südtirol und die Dolomiten haben viel zu bieten: Ruhe und Erholung, bezaubernde Berge und Natur, idyllische Dörfer und zahlreiche Sehenswürdigkeiten sowie beeindruckende Kirchen.

„Freunde der Dolomiten“ nennt sich eine Gruppe, die einst aus den IG-Metall-Senioren von Heinz Goll entstanden ist. Auch in diesem Jahr bietet man eine abwechslungsreiche Reise nach Südtirol an. Ziel ist das idyllisch gelegene Dorf St. Vigil in Enneberg, als Quartier haben sich die Organisatoren das Wellnesshotel „Almhof Call“ am Rand des Naturparks Fanes-Sennes-Prags ausgesucht.

In dem familiär geführten Haus fühlten sich die bisherigen Gäste aus Mittelbaden immer sehr wohl, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Zum Programm dieser Reise gehören unter anderem eine Rundfahrt durch die Dolomiten, der Besuch verschiedener Sehenswürdigkeiten, ein Hüttentag mit alpenländischer Musik und Vesper sowie geführte Wanderungen und Spaziergänge. Die komplett betreute An- und Abreise der Senioren erfolgt in einem modernen Reisebus ab Gaggenau und Rastatt.

Für die Seniorenreise von So., 23., bis So., 30. Sept. 2018, stehen noch einige Zimmer zur Verfügung. Nähere Informationen und Details gibt es unter Telefon 0172 7028687.

OTTENAU

AKTUELLES OTTENAU

Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) stellt die Weichen für die 775 Jahr Feier

Die Planungen der Vereinsgemeinschaft laufen auf Hochtouren. Im Rahmen der gut besuchte OVG-Gesamtsitzung wurden die wesentlichen Unterhaltungs-Programmpunkte sowie das Bewirtungsangebot abgesegnet. Im Beisein von City-Manager Philipp Springer informierte der OVG-Vorsitzende über den aktuellen Planungsstand zur großen Festlichkeit. Am Fr., 7. Sept., startet das Festwochenende offiziell mit einem Jubiläums-Gala-Abend in der Merkurhalle. Die“Moonlights“spielen zum Tanz auf, ein ausgewähltes Rahmenprogramm wird für beste Unterhaltung sorgen. Dazu wird es kulinarische „Schmankerl“ aus der Küche geben. Gastgeber am Gala-Abend ist Oberbürgermeister Florus, der auch Schirmherr der gesamten Jubiläumsveranstaltung am Sa., 8. und So., 9. Sept., sein wird.

Eine Ausstellung der Ottenauer Gewerbetreibenden, eine interessante Hobbyhandwerker-Ausstellung, die Präsentation der Bilder Ottenauer Hobbymaler sind nur ein Teil des umfangreichen Programms. Als weitere Attraktionen wird die fahrbare „Unimog-Rampe“ des Unimog-Museums sicher die Besucher anziehen, die Gelegenheit zum Mitfahren wird gegeben sein. Im Rahmen von zwei geführten Mountain-Bike-Touren (Federführung SVO) sowie mit dem Laufwelt-Projekt „ eine Stadt bewegt sich“ wird auch das sportliche Angebot nicht zu kurz kommen. Es würde hier zu weit führen, alle geplanten Attraktionen aufzuführen. Viele Ottenauer Vereine und Gruppierungen präsentieren zudem ihre Vereinsarbeit und beteiligen sich am umfangreichen Bewirtungsangebot. Am Samstag gibt es, nach der Festeröffnung durch den OB, unterstützt durch den OCC-Fanfarenzug, ein buntes Unterhaltungsprogramm, zu welchem auch der Auftritt der inklusiven Band „Inkluba“ sowie ein Beitrag der Jungmusiker der Harmonie Ottenau gehören wird. Am Samstagabend wird die Band“SonRise“ für den richtigen Sound, besonders für das jüngere Publikum, sorgen.

Der Sonntag beginnt mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Jodock (10.30 Uhr). Die „Tour de Gaggenau“ startet und endet auf dem Festgelände, wo um 14 Uhr im Festzelt die obligatorische Ziehung des „Preises“ stattfindet. In der Merkurhalle wird am Sonntag ein Mittagstisch sowie den ganzen Tag über Kaffee und Kuchen angeboten. Im Laufe des Nachmittags werden der Musikverein Harmonie Ottenau sowie die Sängervereinigung auf der Merkurhallenbühne zur Unterhaltung beitragen. Auf der Außenbühne beim Festzelt wird S. Liebich ein Kinderprogramm arrangieren, zu welchem auch der Schachclub mit einem „Kinderschachturnier“, unter fachkundiger Anleitung, beitragen wird.

Zum Abschuss lädt die OVG am Sonntagnachmittag alle „Ottenauer“ ein mit ihren gesamten noch lebenden Verwandten aus Nah und Fern (also mit „Kind und Kegel“, über soviele Generationen wie vorhanden hinweg, samt Onkel, Tanten, Cousinen, Cousins etc) sich fotografieren zu lassen. Das Familienbild wird dann den erschienenen Familien sofort ausgehändigt. Eine Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Für eine passende Unterhaltungsmusik wird natürlich auch am Sonntag gesorgt sein!

Ein weiterer Programmpunkt an der OVG-Gesamtsitzung war der Bericht des Kassier und der Bericht zur Kassenprüfung. Aufgrund weniger Ausgaben im Berichtsjahr konnte ein guter Kassenstand festgestellt werde. Der Kassier Ralf Wolf wurde einstimmig entlastet.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1932/33
Wir treffen uns am Do., 3. Mai, um 15.45 Uhr, Haltestelle Merkurhalle. Um 16 Uhr Einkehr im Gasthaus „Krone“ Selbach.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 27. April
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29. April
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe des Kindes Maik Stößer
Montag, 30. April
15 Uhr Friedensrosenkranz
Dienstag, 1. Mai
19 Uhr feierliche Eröffnung der Maiandachten, Mitwirkung des Kirchenchores

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung
Am Sa., 5. Mai, führt der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau von 9 bis 13 Uhr eine Papiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer 07225 2742 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt.

Ottenauer Carneval Club

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen
Der Ottenauer Carneval Club führte am 20. April seine jährliche Hauptversammlung in der „Alten Schule“ in Ottenau durch. Nach Eröffnung der Sitzung und dem Totengedenken erfolgte der Bericht des 1. Vorstandes Jens Siebert. Er blickte auf die letzte Kampagne mit 9 Veranstaltungen zurück. Momentan zählt der OCC 681 Mitglieder.
Sitzungspräsident und 2. Vorstand Helmut Willmann berichtete über einen reibungslosen Sitzungsablauf. Das Niveau der Sitzungen wurde gehalten. Er bedankte sich bei mehr als 250 Aktiven.
Schatzmeister Wolfgang Lang zeigte auf, dass die Kasse eine gesunde Basis habe. Die Kassenprüfer Edgar Kary und Wolfgang Freidel bestätigten, dass die Kasse Ordnungsgemäß geführt, und geprüft wurde. Edgar Kary bat die Versammlung um Entlastung des Kassiers.
Wolfgang Freidel übernahm die Entlastung des Vorstandes. Als weiterer Tagespunkt stand die Neuwahl des Verwaltungsvorstandes an. Klaus Heck führte das Amt 25 Jahre lang. Mit stehendem Applaus bedankten sich Jens Siebert und die Mitglieder für sein Jahrelanges Engagement. Markus Eipert wurde einstimmig zum neuen Verwaltungsvorstand gewählt.
Nun folgten die Berichte der Gruppenleiter. Monique Siebert sprach von 25 Kinder im Narrensamen. Sie bedankte sich bei Regina Siebert die ihren jahrelangen Trainerposten an Kristin Heck übergibt. In Vertretung der Trainerinnen Natascha Müller und Nadine Fritz berichtete Florian Fritz über die Jugendgarde. 27 Mädchen mit großem Altersunterschied zählt man in der Truppe. Männerballett Trainerin Carina Eipert sprach über stetigen Zuwachs im Männerballett. 14 Männer bereiten sich auf ihr 33-jähriges Jubiläum 2019 vor. Alexandra Siebert Trainerin des Showballetts sprach auch stv. für die Trainerinnen der Tanzgarde Karina Ticali und Ronja Barcellona. Man kann stolze 53 Mädchen für beide Gruppen zählen aber leider können nicht immer alle Mädchen an den Sitzungsabenden Tanzen. Vorstandschaft und Trainerinnen haben sich ein Konzept überlegt, um den 53 Mädchen gerecht zu werden. Martin Fritzinger Chef des Fanfarenzuges sprach von 28 Aktiven. Intersenten sind jederzeit willkommen. Hellmut Willmann berichtete über eine erfolgreiche Jubiläumskampagne des OCC Cabaret. Er bedankte sich bei allen 17 Sängern, Textern und Musikern. Abschließend sprach Edgar Kary für die Ehrenmützenträger.
Auch zahlreiche Ehrungen standen an. Für 33 Jahre Mitgliedschaft wurden Waltraud Anselm, Edeltraud Borscheid, Heiko Borscheid, Bernd Braun, Georg Dittmann, Daniela Frühe, Birgit Heck, Anton Horcher, Barbara Jung, Anja Mahler, Bernhard Merkel, Gerlinde Obrist, Heinz-Otto Stolle, Bernd Vollmer und Ingrid Willmann geehrt. Für 44 Jahre Mitgliedschaft wurden Harald Gaibler, Heinrich Greiser, Wolfgang Gries, Klaus Hirth, Ferdinand Hurrle, Alois Krug, Dora Krug, Lisa Pfeffer, Erwin Pfistner, Christian Schlör, Waltraud Schlör und Karl-Heinz Wandler geehrt.
Jens Siebert bedankte Sich bei allen Anwesenden, und wünschte einen schönen Abend.

Mitgliederehrungen standen bei der JHV des Ottenauer Carneval Clubs auf der Tagesordnung. *Foto: OCC*

Schachclub Ottenau

Gelingt der Klassenerhalt?
Bereichsliga: Appenweier I gegen Ottenau I 4:4. Einen wichtigen Mannschaftspunkt im Abstiegskampf hat die Erste von Ottenau in der vorletzten Verbandsrunde der Saison gegen die favorisierten Gastgeber aus Appenweier erzielt. Die Entscheidung über Abstieg oder Nichtabstieg fällt aber erst im Finale am 6. Mai. Appenweier ließ Brett acht frei, was Hannes Metzinger einen frühen Sieg bescherte. Niederlagen mussten allerdings Momin Ahmad am zweiten Brett, Kevin Steiner am siebten Brett und später auch Jan Ebbing am vierten Brett quittieren. Wieder verstärkt mit Fabian Ferster am Spitzenbrett, kämpften alleOttenauer aber sehr engagiert - was sich letztlich auszahlte. So bezwang Oliver Stahlberger (Brett drei) seinen stärker gesetzten Gegner, auch Manfred Merkel (Brett sechs) und Pascal Streeb (Brett fünf) trugen mit einem Sieg beziehungsweise einem Unentschieden zum Endstand bei. Fabian remisierte.

Unentschieden gegen Tabellenzweiten

Kreisklasse II: Ottenau III gegen Durmersheim I 3:3. Die dritte Mannschaft von Ottenau und die erste aus Durmersheim trennten sich am Samstagabend mit einem Unentschieden. Alexander Schonert (Brett drei) musste sich nach starkem gegnerischen Königsangriff geschlagen geben. Claudio Wäldele (Brett fünf) setzte seinen Gegner schachmatt und holte somit den ersten Punkt für Ottenau an diesem Abend. Wenig später konnte auch Dominik Bastian (Brett sechs) seine Partie für sich entscheiden, in der er eine gegnerische Leichtfigur und einen Turm gewonnen hatte. Dominik Schmitt (Brett zwei) verlor gegen seinen favorisierten Gegner. Carl Bodmann (Brett vier) brachte im Endspiel einen seiner Bauern auf die gegnerische Grundlinie, wenig später gab sein Gegner auf. Zum Schluss musste Daniel Schmitt (Brett eins) den Punkt an seinen deutlich stärkeren Gegner abgeben. Somit stand der Endstand von 3:3 fest.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Arbeitseinsatz zur Saisonvorbereitung

Zur Saisonvorbereitung findet am Sa., 28. Apr., ab 9 Uhr ein erster Arbeitseinsatz im Bad statt. Es ist wie immer jedes Mitglied des Schwimmbadvereins zur Mithilfe aufgerufen und willkommen. Für das leibliche Wohl in geselliger Runde nach getaner Arbeit wird gesorgt.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Unentschieden im Derby

Im Derby beim SV Sinzheim kam die Sportvereinigung zu einem 1:1-Unentschieden. Die Sinzheimer machten die ersten zehn Minuten mächtig Druck und hatten gleich in der 3. Spielminute mit einem Distanzschuss die erste Torchance. In der 8. Minute konnte Spvgg-Torhüter Glaser seine Klasse zeigen, als er einen 20-Meterschuss parierte. Nach dieser Anfangsoffensive übernahm dann aber die Sportvereinigung das Spielgeschehen. In der 30. Spielminute dann die größte Torchance, als nach einem Eckball der Sinzheimer Keeper einen Ball unterschätzte und der freistehende F. Hornung mit einem Heber das Tor nur knapp verfehlte. Fünf Minuten später zog Hornung erneut aus zwanzig Metern ab, der Sinzheimer Keeper ließ den Ball abklatschen und Steffen Weiler war zur Stelle und konnte aus 5 Metern das 0:1 für die Sportvereinigung erzielen. Kurz vor der Halbzeit hatten die Sinzheimer nochmals eine gute Einschussmöglichkeit, aber der Ball verfehlte knapp das Tor. Nach der Halbzeit sahen die zahlreichen Zuschauer eher ein Spiel, das sich im Mittelfeld abspielte. Es gab bis zur 70. Minute keine nennenswerte Torchance auf beiden Seiten. Dann gab es ab der 72. Spielminute mehrere sehr gute Tormöglichkeiten für die Sportvereinigung. Erst ging ein Ebler-Freistoß knapp am Tor vorbei, eine Minute später scheiterte ein Ottenauer Stürmer am Sinzheimer Keeper, als dieser leider nur angeschossen wurde und danach ging ein weiterer Fernschuss knapp am Sinzheimer Gehäuse vorbei. In der 75. Minute konnten die Sinzheimer dann den 1:1-Ausgleich erzielen. Nachdem die Spvgg-Abwehr den schon sicher geglaubten Ball nicht aus der Gefahrenzone bringen konnte, setzte sich ein Sinzheimer Angreifer schön durch und schoss den Ball ins lange Toreck. In der Schlussminute hatte die Sportvereinigung nochmals eine Großchance, als man einen Ball hoch in die Sturmspitze spielte und A. Murr mit einem Kopfball am Sinzheimer Keeper scheiterte. Aufgrund der besseren Torchancen wäre mehr drinnen gewesen in Sinzheim, trotzdem muss man der Mannschaft ein riesen Lob aussprechen, denn diese hat bisher eine super Rückrunde gespielt. Am kommenden Sonntag, 15 Uhr, ist der FSV Altdorf zu Gast im Murgstadion. Anpfiff ist um 15 Uhr. Mit dem 2:2 hat die **Ottenauer Reserve** den Tabellenführer aus Bietgheim mächtig geärgert, dabei wäre sogar ein Sieg im Bereich des Machbaren gewesen, aber in der 85. Minute ging ein Kopfball von D. Witte nur an die Latte und den Nachkopfball brachte J. Seiler aus kürzester Entfernung nicht im Bietigheimer Tor unter. Insgesamt gesehen war dies ein sehr gutes Spiel der Spvgg Reserve. Gegen den Tabellenführer hat man zweimal eine Führung ausgleichen können. Die Spvgg Torschützen waren D. Koritnik und D. Witte. Am kommenden Sonntag, trifft die Spvgg-Reserve im Vorspiel der Ersten Mannschaft auf den FC Illingen. Anpfiff im Murgstadion ist um 13.15 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Landesligameister

Mit 34:2-Punkten wurde die 2. Tischtennismannschaft der Spvgg Ottenau souveräner Landesligameister! Als Favorit in die Saison gestartet, konnte man dieser Rolle von Beginn an nachkommen. Michael Ruf, Sebastian Graf, Martin Herm, Julian Oser, Klaus Wallner und Alexander Kirchner spielten allesamt positive Einzel- und Doppelbilanzen. Abteilungsleiter Wallner schaffte gar eine perfekte Saison ohne Niederlage im 1-zu-1-Duell (17:0-Siege).

Die erfolgreiche 2. Tischtennismannschaft. Foto: SV Ottenau

BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Maifest der Kleintierzüchter in der Zuchtanlage Rotenfels

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet am Di., 1. Mai, wieder sein Maifest in der Kleintierzuchtanlage in Bad Rotenfels, Untergasse. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins und die gesamte Bevölkerung zu dieser Veranstaltung. Beginn ist um 10.30 Uhr, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Dienstag, 1. Mai

10 Uhr, Hock an der Gaisstatthütte in Bad Rotenfels, Veranstalter: Gaisstatt-Geiß Bad Rotenfels

10 Uhr, Fischessen in Bad Rotenfels, Vereinsgewässer Bad Rotenfels

11 Uhr, Maihock in Bad Rotenfels, Zuchtanlage Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein Bad Rotenfels/Gaggenau

Mittwoch, 2. Mai
14.30 bis 17.30 Uhr, Vortrag: Das Marienbild im Laufe der Zeit, Gemeindehaus St. Laurentius, Bad Rotenfels, Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

Freitag, 27. April
18 Uhr historische Abendführung durch Winkel, Treffpunkt am Bushäuschen, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus- Freizeit Gaggenau

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 29. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei
Montag, 30. April
17.30 Uhr Vespergebet im Vorraum der Kirche
Mittwoch, 2. Mai
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Rentnerclub St. Laurentius
Am Mi., 2. Mai, 14.30 Uhr, Vortrag: „Das Marienbild im Laufe der Jahrhunderte", im Gemeindehaus, mit Pfr. Dieter Holderbach.

Katholische Frauengemeinschaft St. Laurentius
Wir laden alle Frauen zu unserem Ausflug am Mo., 4. Juni, recht herzlich ein. Die Fahrt führt uns in den Schwarzwald. Dort besuchen wir Herrn Kaplan Jan Lipinski. Anmeldung bei Hildegard Stahlberger Telefon 07225 73602. Die Abfahrt ist um 8 Uhr am katholischen Gemeindehaus St. Laurentius."

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Mitgliederversammlung
Am Di., 8. Mai, um 19.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung in der Eichelbergschule statt.

FV Bad Rotenfels

Der FVR zeigte mal wieder sein zweites Gesicht
Die Wiedergutmachung für das eine Woche zuvor verkorkste Heimspiel gegen Fatihspor Baden-Baden ist der ersten Mannschaft des FVR beim 3:0-Auswärtssieg in Ottenhöfen geglückt. Dank einer taktisch disziplinierten Leistung verließen die Dinger-Mannen als verdienter Sieger das „Hasenwäldle" und schoben sich in der Tabelle wieder zurück auf den vierten Rang.
Im Spiel selbst tat sich bei heißen Temperaturen auf dem Ottenhöfener Kunstrasen zunächst nicht viel. Als vieles schon auf eine Begegnung der Kategorie „Sommerkick" hindeutete, nahm der FVR nach gut einer halben Stunde Schwung auf. Zunächst scheiterte Jochen Schröder nach einer starken Kombination über Spielmacher Sebastian Hertweck und Thorsten Kasch noch am Aluminium, ehe Yannick Hinkelmann wenige Zeigerumdrehungen später den Führungstreffer für unsere „Schwarz-Weißen" herstellte (36.). Nach einem langen Ball in die Tiefe, nahm der Rotenfelser Stürmer einen Zuckerpass etwas umständlich mit (Anonymer Zuschauer: „Was macht er denn jetzt schon wieder?"), um den Ball dann aber anschließend aus knapp 25 Metern herrlich über den herauslaufenden FCO-Keeper ins Netz zu lupfen. Die Führung bei den angesprochenen Bedingungen spielte unserem Team natürlich in Karten, was allerdings keineswegs zur Folge hatte, sich auf dem erarbeiteten Polster auszuruhen. Im Gegenteil: Noch vor der Pause lief Torjäger Daniel Zimmer nach einem Zuspiel von Hertweck allen davon und schob aus halblinker Position zum umjubelten zweiten Treffer ein.
Dass sich der Gastgeber nach der Halbzeit einiges vorgenommen hatte, war nach Wiederanpfiff deutlich zu spüren. Mit mehr Ballbesitz und deutlich mehr offensiven Bemühungen versuchten die Achertäler auf den Anschluss zu drängen. Mehr als einige mehr oder weniger harmlose Distanzschüsse wollte die FVR-Defensive um den starken Organisator Boris Winter aber über die gesamte Spieldauer nicht zulassen. So kam es, dass Daniel Zimmer bereits in der 55. Spielminute den herrlichen Schlusspunkt dieser Partie setzte. In Zlatan Ibrahimovic-Manier nahm „Zimbo" die Kugel im Mittelfeld an und versenkte eine Bogenlampe aus 32 Metern unhaltbar im Winkel.
Mit dem Schwung aus Ottenhöfen geht es nun am kommenden Sonntag gegen den FC Rheingold Lichtenau weiter, mit dem man nach der Hinspiel-Pleite noch eine Rechnung begleichen sollte. Dann ist im Vorspiel auch wieder die zweite Mannschaft im Einsatz.
Auch das wird's noch geben: Unser verletzter André Nagler wird gegen Lichtenau ein Wörterbuch mit auf den Sportplatz nehmen. Warum? Das fragt ihr ihn dann am besten selbst!
Die E1-Junioren vom FVR konnten auch ihr Auswärtsspiel beim FV Plittersdorf gewinnen. Obwohl man spielerisch nicht ganz an die Vorwoche anknüpfen konnte war der 6:0-Sieg nie in Gefahr. Auch in Plittersdorf wurden wieder zahlreiche sehr gute Möglichkeiten vergeben. Am Sonntag muss man sich dann mit dem Tabellenführer aus Ötigheim messen. Tore: Til (3), Rene, Silas und Mathis (je 1).

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe
Die nächste Chorprobe ist am Di., 8. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer herzlich willkommen.

Kunstverein Zeitkunst

Ausstellung „Otto Birg" von 6. Mai bis 10. Juni
Das Künstlerhaus präsentiert ab So., 6. Mai bis So., 10. Juni, die Ausstellung „Otto Birg". Die Ausstellung ist in einem knapp 300 Jahre alten, ehemaligen Bauernhaus, in der Sofienstraße 20, zu erleben. Das Haus ist etwa 20 Gehminuten vom Unimog-Museum entfernt und etwa fünf Minuten von der S-Bahn-Haltestelle Bad Rotenfels Bahnhof. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind jeweils montags, donnerstags und sonntags von 16 bis 19 Uhr eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Vatertagsfest

Am Do., 10. Mai, findet am Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels das Vatertagsfest statt. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Es wird wieder die allseits beliebte Linsensuppe serviert. Aber auch für die Liebhaber einer leckeren Bratwurst, Pommes, Fischweck oder ein Steak ist gesorgt.

Reitgemeinschaft Winkel

Tag der offenen Stalltür

Die Reitgemeinschaft Winkel lädt Groß und Klein zum Tag der offenen Stalltür am So., 6. Mai, ein. Bei Kaffee, Kuchen und Snacks kann man ab 14 Uhr das Kinderreiten und danach ein buntes Programm rund ums Pferd genießen. Zum Abschluss gibt es noch einmal Kinderreiten. Die Bewirtung erfolgt im Schulungsraum der RGW.

Turnerbund Bad Rotenfels

Turnerbund Bad Rotenfels

Die Abteilungen Turnen, Gymwelt und Tischtennis des Turnerbund Bad Rotenfels führen im Mai eine Altpapiersammlung durch und freut sich über die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Der Container für die Altpapiersammlung steht am Fr., 4. Mai. von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und am Sa., 5. Mai von 9 Uhr bis 13 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem von beide Terminen selbst anzuliefern.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Dorfhock der Feuerwehr zur Mitgliederwerbung

Am Freitag, 4. Mai, 17 Uhr, ist die Bevölkerung herzlich zur gemütlichen Hockete „rund um den Brunnen in der Rathausstraße“ eingeladen. Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Bad Rotenfels veranstaltet zusammen mit ihrer Jugendfeuerwehr die 23. Dorfhockete. Pünktlich zum Start in den Mai wird als kleine Besonderheit ein „Maibock“ ausgeschenkt (solange Vorrat reicht).

Diese Veranstaltung wurde im Jahr 1994 als Mitgliederwerbung für die Jugendfeuerwehr initiiert und folglich nahezu jährlich abgehalten. Auch in diesem Jahr präsentiert die Jugendgruppe der Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels wieder ihr Können mit der Vorführung einer Schauübung. Der Feuerwehrnachwuchs stellt dabei das feuerwehrtechnische Können vor, mit dem Ziel, Interessenten zur Mitwirkung in der Jugendgruppe zu gewinnen. Die Bad Rotenfelser Jugendfeuerwehr hält ihre Gruppenstunden außer in den Ferien immer mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Bad Rotenfels, Eichelbergstraße 1a, ab. Aufgenommen werden Mädchen und Jungen ab acht Jahren. Neben dem fachlichen Feuerwehrwissen kommt auch die überfachliche Jugendarbeit als sinnvolle und beaufsichtigte Freizeitbeschäftigung nicht zu kurz. Es werden keine Mitgliedsbeiträge erhoben. Interessenten können hineinschnuppern, gerne auch mit Eltern oder Erziehungsberechtigten. Informationen per E-Mail info@feuerwehr-rotenfels.de

Feuerwehr Gaggenau Abteilung Bad Rotenfels lädt zum Dorfhock am 4. Mai ein. Foto: A. Fitterer

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Pflanzaktion mit dem Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels. Ein besonderes Erlebnis hatten die Schulanfänger des kath. Kindergartens St. Laurentius, Bad Rotenfels: Zur Aufforstung, in einem Waldstück, oberhalb der Karlstraße wurden neue junge Bäume angepflanzt. Dazu hatte der OGV Bad Rotenfels die zukünftigen Schulanfänger des Kindergartens eingeladen. Jedes Kind durfte dabei einen Kastanienbaum einpflanzen und mit dem Namen des jeweiligen „Baumpaten“ kennzeichnen. Wie wichtig es ist, den Wald zu schützen und zu pflegen, erfuhren die interessierten Kinder von Initiator, Jürgen Maier. Mit einem reichhaltigen Vesper, bei dem es sogar auch Kastanienbrot gab, wurde die erfolgreiche Aktion beschlossen. Foto: Kindergarten St. Antonius

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222, Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Samstag, 28. April

19.30 Uhr Frühlingskonzert, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musikverein Harmonie Freiolsheim

Sonntag, 29. April
19.30 Uhr Frühlingskonzert, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musikverein Harmonie Freiolsheim

Montag, 30. April
18 Uhr Maibaum stellen, Altes Rathaus Freiolsheim, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau Abteilung Freiolsheim

Holzschuhbohrer Freilse
Wir laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Holzschuhbohrer Freilse e.V. am Sa., 5. Mai, um 19 Uhr in den Proberaum der Mahlberghalle ein. Anträge können bis 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 27. April
9 - 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Samstag, 28. April
14 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Johannes Schnurr und Lisa Schnurr, geb. Schott
Sonntag, 29. April
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Lobpreisgottesdienst mit der Musikgruppe „Friends“
Dienstag, 1. Mai
10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ im Haus Bruder Klaus
11 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz aus Bietigheim
Mittwoch, 2. Mai
14 Uhr Maiandacht der Frauengemeinschaft St. Mauritius aus Rülzheim
19 Uhr „Zeit der Stille“ - gestaltete Zeit der Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Frühjahrskonzert in der Mahlberghalle
Die Musikerinnen und Musiker haben sich in den vergangenen Monaten mit ihrem neuen Dirigenten Tobias Klausmann, für ihn ist es das erste Konzert mit der „Harmonie“, auf das bevorstehende Highlight ausgiebigst vorbereitet. In vielen Satz-, Register- und Gesamtproben hat man die Musikstücke erarbeitet. Ein gemeinsames Probewochenende in der Jugendherberge Freudenstadt hat den letzten Schliff gegeben. Lassen Sie sich unter anderem mit Mary Poppins in die Welt des Musicals entführen oder mit African Wildlife direkt nach Afrika. Für dieses Musikstück hat man sich professionelle Unterstützung aus Afrika geholt, mehr wollen wir im Moment jedoch nicht verraten. Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim möchte Sie herzlich am Sa., 28. Apr., in die Mahlberghalle nach Freiolsheim einladen. Beginn des Konzertes ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Eintritt wird erhoben. Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Bauarbeiten in der Mahlbergstraße die Zufahrt zur Festhalle nur über den Waldweg aus, vom Friedhof kommend, möglich ist.

Viele Proben absolvierte der Musikverein Freiolsheim für das bevorstehende Konzert. *Foto: MV Harmonie Freiolsheim*

Vatertagsfest
Am Do., 10. Mai, lädt der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim zum traditionellen Vatertagsfest auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle ein. Ab 11 Uhr können Sie im Festzelt unsere Schälrippchen und viele weitere Speisen genießen. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Freiolsheim. Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Bauarbeiten in der Mahlbergstraße die Zufahrt zum Festplatz nur über den Waldweg aus, vom Friedhof kommend, möglich ist.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Geranienmarkt
Die Blumenausgabe des Geranienmarkts findet am Fr., 27. Apr., statt. Die Ausgabe der Pflanzen und Erde erfolgt zwischen 16 und 18 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus. Wir bitten den Abholschein und geeignete Transportbehältnisse mitzubringen.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr, geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.
Am Do., 10. Mai, findet eine Mtb-Vatertagstour zur Teufelsmühle statt. Treffpunkt 9.30 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Rückkehr gegen 15. Uhr Abschluss auf dem Vatertagsfest des Musikvereins Freiolsheim.

Vorabinfo:
Zum 10-jährigen Bestehen des Mountainbike-Teams machen wirvom 13. Juli bis 20. Juli eine Alpenüberquerung Garmisch - Gardasee und vom 15. September bis 16. September eine zweitägige Mtb-Tour zur Hornisgrinde mit Übernachtung im Ochsenstall.
Für die zweitägige Mtb-Tour sind noch Plätze frei.
Infos und Anmeldung: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Bitte beachten

Annahmeschluss für VEREINE ist Montag, 12 Uhr!

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Samstag, 28. April
15 Uhr, Ortsführung, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Verein für Heimatgeschichte Hörden

Dienstag, 1. Mai
10 Uhr, Maifest, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Förderverein des FV Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49 Hörden
Zu unserer Pfalz-Wanderung treffen wir uns ausnahmsweise am Mi., 2. Mai, um 10.45 Uhr bei der S-Bahn Haltestelle in Hörden. Abfahrt nach Karlsruhe um 11.02 Uhr.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, **www.kath-hoss.de**

Samstag, 28. April
14.30 Uhr Trauung des Paares Christian und Christine Dräs, Hörden
Sonntag, 29. April
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 2. Mai
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Möglichkeit der Begegnung nach Gottesdienst
Die Kirche St. Johannes Nepomuk möchten neben den Gottesdiensten eine weitere Möglichkeit der Begegnung schaffen. Wir laden Sie herzlich ein, nach dem Gottesdienst am So., 29. Apr., um 10.30 Uhr in St. Johannes Nepomuk noch ein wenig Zeit mit uns zu verbringen. Reden, ein Glas trinken, ein wenig zusammen stehen, sich austauchen, lachen....!

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hörden

Rückschlag
FV Hörden - FC Gernsbach 1:2 (0:2). Es gibt Sonntage, da kommt alles zusammen. Der vergangene Sonntag war so einer, und das in 3-facher Hinsicht. Nichts wurde es mit dem erhofften Heimsieg und den damit verbundenen Befreiungsschlag. Am Ende siegte mit dem FC Gernsbach das glücklichere, aber nicht bessere Team. Der FVH vergeigte dieses eventuell richtungsweisende Match in der 1. Halbzeit, als die Mannschaft nach schwacher Leistung mit einem 0:2-Rückstand in die Kabine ging. Der Gast hatte zwei lichte Momente mit Unterstützung der Heimmannschaft und nützte dies mit einem Doppelschlag kurz vor der Halbzeitpause. Nach dem Wechsel betrieb der FV Hörden zwar 45 Minuten Einbahnstraßenfußball gegen den jetzt läuferisch immer mehr nachlassenden Nachbarn, doch aus dem Spiel heraus konnte die Mannschaft zunächst keine richtigen Torchancen kreieren. Dass es aber doch 90 Minuten zu mindestens spannend blieb, lag auch an Gästespieler Schmellick, der den Ball nach 56 Minuten unbedrängt ins eigene Tor köpfte. Der Ausgleichstreffer wollte trotz Powerplay aber nicht mehr gelingen, weil viele Aktionen einfach dem Zufallsprinzip unterworfen waren. Auch hatte die Truppe in der restlichen Spielzeit nicht das notwendige Glück auf ihrer Seite,denn Tobias Klausmann und Christian Kühnel scheiterten aus der Distanz am Aluminium und Manuel Hecker drosch das Leder mit Rücklage über das Tor. Am Ende kam es für den FVH noch schlimmer, denn Pascal Bastian musste mit einer schweren Verletzung ins Krankenhaus gebracht werden. Der FVH hat sich mit dieser unnötigen Niederlage wieder in die Bredouille gebracht und steht somit am kommenden Sonntag (15 Uhr) in Muggensturm wieder unter Zugzwang.
Die **FVH-Reserve** gestattete den bisher punktlosen Gästen am vergangenen Sonntag das erste Erfolgserlebnis. Mit so einer Leistung holt die Mannschaft nicht mehr viele Punkte. In Muggensturm ist die Mannschaft am Sonntag (13.15 Uhr) wieder krasser Underdog.

Musikverein Hörden

Frühjahrskonzert
Nach dem Probenwochenende ist vor dem Konzert. Wir erzählen fantastische Geschichten musikalisch. Der Musikverein und Blasorchester Hörden möchte Sie herzlich am So., 29. Apr., in die Flößerhalle in Hörden einladen. Beginn ist um 17 Uhr. Die Eintrittskarten erhalten Sie im Malergeschäft Rahner und bei allen aktiven Musikern.

Schachfreunde Hörden

Mitgliederversammlung
Die Schachfreunde Hörden laden alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Sa., 12. Mai, um 17 Uhr im Raum in der Grundschule in Hörden statt. Die Tagesordnung beinhaltet u. a. die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder. Anträge können bis Versammlungsbeginn schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

TV Hörden

Mutter- und Kind-Turnen
Training montags von 15 bis 16 Uhr ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen
Training montags von 16 bis 17.30 Uhr für Mädchen und Jungs.

Kinder- und Jugendtanzgruppe
Training ist montags von 18 bis 19 Uhr von 6 bis 17 Jahre.

DTB Dance
Training ist montags von 19.15 bis 20.45 Uhr.

Faszientraining
Training ist montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates
Mo. von 20.30 bis 21.45 Uhr und Do. von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Aqua-Fitness/Aqua-Gymnastik
Dienstags von 17.45 bis 18.45 Uhr Mediclin Gernsbach.

Stabil und beweglich
Findet mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr für Frauen ab 60.

Jungenturnen
Training ist mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik
Training ist mittwochs von 18 bis 19 Uhr - für Männer u. Frauen.

Showtanzgruppe
Training ist mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter
Training ist mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen „Just for fun“
Findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Mädchen von 6 bis 12.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe
Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr.

Step-and-Style-Kurs
Findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Fitnessraum
mittwochs 9.30 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Mitglieder - Schnuppertraining möglich
http://www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist ganz natürlich, dass Hunde auch mal müssen. Das heißt aber nicht, dass die gesamte Flur, Gärten, Straßen und Gehwege als „Toilette“ genutzt werden können. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, das „Geschäft“ seines Hundes einzusammeln und zu entsorgen. Hierfür stehen an den so genannten „Dog Stations“ Tüten und Entsorgungsbehälter bereit. Immer wieder erhalten die Ortschaftsräte Beschwerden von verärgerten Bürgern, die auf ihrem Grundstück Hundekot verzeichnen müssen. Genauso wenig akzeptabel sind Tretminen auf Straßen und Gehwegen. In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates hat dieser zum bereits vorhandenen Standort an der Wiesentalhalle, folgende weitere Standorte für die „Dog Stations“ festgelegt:

1. Lindenplatz: in Höhe Lindenstraße 6 auf dem Grünstreifen
2. Weg zum Sportplatz, Ebersgarten im Bereich „Große Eiche“
3. Parkplatz am Gartenabfallplatz, an der Straße „Im Rust“
4. Gumben, bei der Brücke
5. Friedhof, Besucherparkplatz
6. An der Einmündung der Abert-Schweitzer-Straße in den Mühlweg am Ortsende

Da nicht nur Hunde oftmals Unrat hinterlassen, sondern auch zweibeinige Zeitgenossen, hat sich der Ortschaftsrat dafür eingesetzt, dass am Lindenplatz wieder ein öffentlicher Mülleimer angebracht wird. In der Hoffnung, dass unser zentraler Platz sauber bleibt. Wenn jeder Hundehalter den Kot seines Tieres einsammelt und wir alle Abfall nicht achtlos fallen lassen, haben wir alle etwas davon.
Ihr Ortsvorsteher Franz Kowaschik

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Michelbach

Am heutigen Do., 26. Apr., und Do., 3. Mai, finden keine Sprechstunden des Ortsvorstehers Michelbach statt.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 27. April
Spieleabend der NaturFreunde, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach

Montag, 30. April
Maifest in Michelbach, am Wasserhochbehälter, Veranstalter: Musikverein Michelbach
18 Uhr traditionelles Maibaum stellen, Lindenplatz Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach

Dienstag, 1. Mai
Maifest in Michelbach, am Wasserhochbehälter, Veranstalter: Musikverein Michelbach
10 Uhr, Maiwanderung des MSC, Lindenplatz, Veranstalter: Motorsportclub (MSC) „Bernstein“

Jahrgang 1955
Nächster Klassenstammtisch ist am Fr., 27. Apr., um 19 Uhr im Gasthaus „Engel".

Freundeskreis SWRK
Am Do., 3. Mai, machen wir unsere Radtour zum „Cafe Gugelhupf" auf dem Landseehof in Haueneberstein. Dort ist die Mittagsrast geplant. Abfahrt ist 10 Uhr am Detscherparkplatz. Die Fahrstrecke ist 32 km lang.
Unser Info-Abend findet am Do., 17. Mai, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Engel" statt.

FZC Ranch
Treffen der Mitglieder zur Maiwanderung am Di., 1. Mai, 10 Uhr am Mühlwegplatz. Die Wanderung ist auch gut mit Kindern zu bewältigen. Abschluss am Heckenfest.
Termine zum Vormerken: Sa., 25. Aug., Dorffest Aufbau; Sa., 1. und So., 2. Sept., Michelbacher Dorffest; Fr., 5. bis So., 7. Okt. Hüttenwochenende in Wildbad; Sa., 17. Nov., Ranchvent Rock; Sa, 8. Dez., Weihnachtsfeier.

Sportverein
Sa., 28. Apr., 17 Uhr Frankonia Rastatt - SVM; Do., 3. Mai, 18.30 Uhr Verwaltungssitzung in der „Sportgaststätte".

Haffe-Riewer Probenbeginn
Die Haffe-Riewer aus Michelbach proben wieder seit dem 23. April. Wir treffen uns jeweils montags um 19.30 Uhr im Proberaum der Wiesentalhalle. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Termine unter www.haffe-Riewer.de

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Freitag, 27. April
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Samstag, 28. April
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Mittwoch, 2. Mai
18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

Fasnetverein - Die Schäger

Generalversammlung
Am Sa., 28. Apr., um 18 Uhr ist die alljährliche Generalversammlung der Michelbacher Schäger.Auch dieses Jahr lädt der Verein wieder alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum Resümee der vergangenen Kampagne ein. Die Generalversammlung startet um 18 Uhr im „XXL-Restaurant" am Sportplatz in Michelbach. Der Verein wird, wie jedes Jahr, die vergangene Kampagne Revue passieren lassen, über Veränderungen informieren und einige Neuwahlen durchführen.

Guggenmusik Haffe-Riewer Michelbach

Jahreshauptversammlung der Haffe-Riewer
Die diesjährige Jahreshauptversammlung am 14. April eröffnete nach Begrüßung der Anwesenden Anja Rieger als amtierende 1. Vorsitzende. Sie gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und die vergangene Kampagne, welche auch mit oft geringer Besetzung sehr erfolgreich für die Haffe-Riewer verlief. Sie dankte Nicole Vogt in den Rollen Musikalische Leiterin, Schminkmädchen und Notenschreiberin, Belinda Bachura für die Bereitstellung des Heimatmuseums, Emil Bastian für den gefüllten Kühlschrank und Margarita und Reiner Reichle für das Sponsoring der Getränke für den Bollerwagen und dem CREA-Team für die guten Ideen. Anja Rieger dankte auch der Verwaltung für ihre Unterstützung und wagte einen Ausblick auf die kommenden Monate. Hier sind der Probenbeginn am 23. April, die Hockete am Linnebuggel am 24. Juni, das Catering am Vollmondlauf am 28. Juni und „Gaggenau präsentiert sich" am 29. Juni zu nennen.
Erhard Rieger berichtete als 1. Kassier über die Kassenbewegungen des vergangenen Jahres. Mitgliedsbeiträge, zahlreiche Spenden, Zuschüsse der Stadt Gaggenau und auch ein erfolgreiches Brunnenfest sind auf der Einnahmeseite, die Miete für den Probenraum und Unterstützungen/Zuschüsse für diverse Aktivitäten auf der Ausgabenseite zu verbuchen, so dass ein gutes positives Ergebnis erreicht werden konnte. Aktuell hat der Verein 19 Aktive und 46 passive Mitglieder.
Eugen Weber berichtete als nächster über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Belinda Bachura am 4.1.2018 erfolgreich durchgeführt hatte. Alles war korrekt gebucht. Die Entlastung des Kassiers erfolgte darauf einstimmig durch die Anwesenden. Belinda Bachura und Eugen Weber wurden auch wieder einstimmig zu Kassenprüfern gewählt. Thomas Schmälzle informierte kurz über seine Tätigkeit als Schriftführer und leitete an die Musikalische Leitung weiter.
Nicole Vogt berichtete als nächstes von ihrem ersten offiziellen Jahr als Musikalische Leiterin. Der erste Auftritt mit ihr als Musikalische Leiterin war das Narrenbaumstellen in Oberndorf. Narrenbaumstellen in Michelbach, Sitzungsauftritte, Umzüge in Michelbach, Hörden und Rotenfels und auch erstmalig die musikalische Umrahmung des Fasentgottesdienstes in Michelbach waren weitere Highlights. Des Weiteren hat sie sich schon mit dem musikalischen Ausschuss getroffen und gemeinsam mit ihnen neue Lieder ausgesucht.
Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Entlastung des gesamten Vorstandes. Hier ließ Eugen Weber in Vertretung von Ortsvorsteher Franz Kowaschik abstimmen. Einstimmig wurde der gesamte Vorstand der Haffe-Riewer entlastet.
Danach fanden die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des 2. Kassierers, eines Beisitzers und des Schriftführers statt. Das Amt des Wahlleiters übernahm auch hier Eugen Weber. Als 1. Vorsitzende wurde einstimmig Anja Rieger wiedergewählt. Als 2. Kassierer wurde einstimmig Udo Schnepf wiedergewählt. Als Beisitzer wurde Thomas Larsch einstimmig gewählt. Als Schriftführer wurde Thomas Schmälzle einstimmig wiedergewählt. Alle Termine und weitere Informationen unter www.haffe.riewer.de

Harmonika-Orchester Michelbach

Heute schon an morgen gedacht
Nachwuchsarbeit, Mitgliederwerbung
und Orchestersicherung als Herausforderungen
Zwei Kernthemen haben die Generalversammlung für 2017 des Harmonika-Orchesters Michelbach geprägt: Der erfolgreiche Rückblick in allen Vereinsebenen und die harmonische Zukunftsausrichtung von Vorstand und Verwaltung. „Fit für neue Herausforderungen auf stabilem Fundament" so der bisherige Vorsitzende Günter Herm. Dieser übergab nach 24 Jahren den Vereinsvorsitz und davor 20 Jahre Schriftführer an Erwin Seiser. Auch alle übrigen Positionen sind kompetent besetzt.
Von einem engagierten Vereinsjahr konnten die einzelnen Ressortleiter berichten. „Wir können einen erfreulichen Bilanzstrich ziehen, der Saldo ist positiv" umriss es Günter Herm. Die über Jahre aufgebauten Werte im musikalischen Bereich als auch in der öffentlichen Wahrnehmung konnten gestärkt werden. Auch

das intensive Mitarbeiten vieler, oft im Stillen, wurde unterstrichen. „Ohne dies funktioniert kein Verein." Einen Erlebnisgenuss vermittelte im Oktober das „Konzert in der Kirche", erstmals mit beiden Orchestern unter Christian Wipfler und Elvira Schimpf. Die vereinseigenen Solisten Natalia Herm und Mario Götz waren weitere Glanzpunkte. Für Herm ist der Verein bestens aufgestellt, was ihn veranlasste, die Vereinsführung an bewährte Personen zu übergeben.
Vereinskassier Peter Bastian (seit 1994) definiert das HOM auf einer soliden Basis. Satzungskonforme Ausgaben konnten durch Einnahmen gedeckt werden. Die Vorgaben zur Sicherung der Gemeinnützigkeit sind eingehalten. Erhard Rieger unterstrich als Kassenprüfer diese Aussage und bescheinigte eine konsequente Buchführung.
Der zweite Vorsitzende Erwin Seiser berichtete als Musikervorstand (seit 1994) über ein „starkes Orchester" sowohl musikalisch als auch im Umgang miteinander. 26 Aktive präsentieren das 1. Orchester in allen Registern kompetent besetzt und auf den Dirigenten gerichtet. Unter Berücksichtigung beruflicher Verpflichtungen ist der Probenbesuch durchaus erfreulich. Die letztjährige Probenarbeit war auf das „Konzert in der Kirche" und den Auftritt beim „Tag des Akkordeons" auf der Landesgartenschau Bad Herrenalb gerichtet. Ausdrücklich bedankte sich Seiser bei Dirigent Wipfler.
Von einem entspannten Zusammenhalt berichtete auch Traudl Siebert vom Hobby-Orchester. Dirigentin Elvira Schimpf (seit 1988) fördere die Lust am Musizieren. Eine Besonderheit stellen die seit Jahren regelmäßigen Auftritte in allen Gaggenauer Seniorenhäusern dar. Siebert warb dringend um weitere Aktive zum Erhalt dieses Ensembles.
Dirigent Christian Wipfler sprach von vielen erfreulichen Auftrittsterminen in und außerhalb Michelbachs; „es macht mir immer noch Spaß" (seit 1987). Nicht nachlassend mahnt er die derzeitige Nachwuchssituation.
Die turnusmäßigen Neuwahlen unterstrichen die stabile Vereinsstruktur. Entgegen dem allgemeinen Trend stellten sich alle bisherigen Funktionsträger erneut zur Verfügung. Sie wurden einstimmig bestätigt. Dabei vollzog sich der Wechsel an der Vereinsspitze aus klarer Zukunftsverantwortung. „Wenn nicht jetzt wann dann" freute sich Günter Herm und übergab den Vorsitz an zwei langvertraute und engagierte Vereinsaktive: Erwin Seiser (2. Vorsitzender seit 2002) und Sybille Reichle. „Ein Übergang in Kontinuität in einer passablen Situation" umschrieb Erwin Seiser seine Bereitschaft. Peter Bastian und Anja Zimmermann besetzen den Finanzbereich, Pia Bentkowski und Günter Herm kooperieren als Schriftführer. Das gesamte Verwaltungsteam bleibt zusammen und wurde durch junge Aktive qualifiziert ergänzt. Hinzu kamen Felix Seiser als Internetbeauftragter und Nadine Zimmermann als Musikerverantwortliche. Orchestervertreter sind Antonella Conti, Wolfgang Rieger, Lara Schröder, Traudl Siebert, Anja Spitz und Samuel Wipfler. Zu den Beisitzern gehören Jutta Karcher, Josef Kassel, Harald Mayer, Erhard Rieger und Georg Wipfler sowie die beiden Ehrenräte Albert Laub und Dieter Siebert. Die beiden Dirigenten sind kraft Satzung Verwaltungsmitglied.
In 2018 stehen mehrere Auftritte im Bezirk Mittelbaden an sowie im November wiederum das „Konzert in der Kirche" mit den beiden Vereinsorchestern und den bewährten Solisten. Erfreulich zudem die Einladung zum Kooperationskonzert in Wolfenweiler (Markgräflerland) mit dem befreundeten Orchester. Auch das Michelbacher Dorffest fordere wieder viel Intensität, was allerdings gerne angenommen werde. Das Erste Orchester umrahmte die Versammlung. (www.ho-michelbach.de)

Das neue HOM-Vorstandsteam Erwin Seiser und Sybille Reichle bedankte sich beim langjährigen „alten" Vorsitzenden Günter Herm (Mitte) für seinen Einsatz. *Foto: HOM*

Musikverein Michelbach

45. Maifest am Wasserhochbehälter

Als der Musikverein Michelbach im Jahr 1973 das erste Maifest am Michelbacher Wasserhochbehälter veranstaltete, hätte wohl kaum jemand gedacht, dass sich dieses „Heckenfest" im Laufe der Jahre hinweg zu einer der beliebtesten und bekanntesten Veranstaltungen des Vereins etablieren würde. Selbst über vier Jahrzehnte später lockt das Maifest viele Besucher aus allen Altersklassen nach Michelbach, um dort den Maifeiertag und den Vorabend zu genießen. Eingeleitet wird das Fest am Mo., 30. Apr., ab 18 Uhr mit einem kleinen Marschmusik-Umzug zum Maibaum auf den Michelbacher Lindenplatz. Von 20 bis 23 Uhr sorgen die „Wirtshaus-Musikanten" für die Abendunterhaltung am Michelbacher Wasserhochbehälter. Die Festbesucher dürfen sich auf besten Blasmusikgenuss in den frühlingshaften Abendstunden des 30. Aprils freuen. Am Di., 1. Mai unterhält der Musikverein Eschbach aus dem Elsass die Festgäste ab 11. 30 Uhr mit erstklassiger Blasmusik zum Frühschoppen. Ab 13.30 Uhr setzt der Musikverein Gausbach das musikalische Programm fort. Die idyllische Lage des Festes mit herrlichem Panorama über das Fachwerkdorf Michelbach und die Umgebung bietet den idealen Ausgangspunkt, Zwischenstopp oder Abschluss für eine Maiwanderung mit Familie und Freunden. Selbstverständlich wird an beiden Festtagen ein großzügiges Angebot an Speisen und Getränken zur Verfügung stehen. Unter anderem wird es in diesem Jahr wieder die beliebten Steakweck des Musikvereins geben. Das Fest dauert bis in den frühen Abend des 1. Mai.

Auf- und Abbautermine Maifest

Sa., 21. Apr., 9 Uhr, Mühlwegplatz: Maibaum und Brennholz holen.
Fr., 27. Apr., 16 Uhr, Farrenstall: Buden aufbauen
Sa., 28. Apr., 9 Uhr, Rathaus: Buden aufbauen/einräumen
Mo., 30. Apr., 9 Uhr, Wasserhochbehälter: Buden einräumen
Mi., 2. Mai, 9 Uhr, Wasserhochbehälter: Abbau
Wie immer wird um zahlreiche Helfer für die umfangreichen Auf- und Abbauarbeiten gebeten.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr.
Urlaub vom 16. bis 26. Apr. Nächster Spieleabend am Fr., 27. Apr., 19 Uhr. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de., Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

OGV Michelbach errichtet Hochbeet für Kindergarten

Am 13. April hat sich der Michelbacher Obst- und Gartenbauverein am Arbeitseinsatz des Kindergarten St. Michael beteiligt. Auf Vorschlag des OGV wurde nach Absprache mit dem Kindergarten im Außengelände ein Hochbeet aufgestellt. Im Vorfeld haben vier Vereinsmitglieder in Eigenarbeit gezimmert, geschliffen und das Tannenholz mit Bioöl behandelt. Das Hochbeet wurde mit einem Maschengitter gegen Wühlmäuse versehen, mit Teichfolie ausgelegt und mit Schnittgut, kleinen Ästen, Holzhäcksel und Kompost- sowie Pflanzerde gefüllt. Um Schnecken am Hochkriechen zu hindern, wurde zum Schluss ein Kupferband angebracht.

Die Kindergartenkinder bekommen verschiedene Samen und Jungpflanzen wie Salat und Kohlrabi zur Verfügung gestellt, so dass sie das neue Hochbeet bepflanzen und bald ihr selbst gezogenes Gemüse ernten können.

Der Kindergarten St. Michael kann künftig aus dem Hochbeet ernten, welches vom Obst- und Gartenbauverein zur Verfügung gestellt wurde. *Foto: OGV Michelbach*

Gelungener Vortrag „Wespen und Hornissen, eine Gefahr?“

Bruno Böhmler, Fachberater für Hornissen-und Wespenschutz im Landkreis Böblingen, war als Referent eingeladen. Der Vortrag bot einen umfassenden Einblick in die spannende Welt der Wespen. Die interessierten Zuhörer konnten vieles über solitäre und parasitische Wespen, aber auch über soziale Faltenwespen und Hornissen erfahren. Gerade die letztgenannten Insekten sorgen immer wieder für Unsicherheit und Angst, vor allem dann, wenn sich ein Hornissennest in der Nähe des Hauses befindet. In der Praxis können diese Tiere umgesiedelt werden, wenn rechtzeitig ein autorisierter Fachberater gerufen wird. Es wurden Bilder aus einer solchen Umsiedelungsaktion gezeigt.

Die meisten Wespen sind völlig harmlose Arten, viele besitzen gar keinen Stachel. So wurde erst 2014 eine neue Wespenart bei uns entdeckt: die Schweizer Feldwespe. Weitere Punkte des Vortrages waren Wespenschutz, Wespenabwehr, aber auch die Nützlichkeit von Wespen in der Natur. Dass von über 200 Wespenarten in Europa nur zwei, nämlich die gemeine Wespe und die deutsche Wespe, wirkliche Lästlinge sind, ist erstaunlich. Auf die gesundheitlichen Gefahren, wie allergische Reaktionen auf Stiche, wurde hingewiesen. Auch die gefürchtete asiatische Hornisse war Thema, die nunmehr in Deutschland angekommen ist. Erstmals wurde in Karlsruhe ein Nest entdeckt, das im dortigen Naturkundemuseum ausgestellt ist.

SV Michelbach, Abt. Fußball

SV Michelbach - SC/DJK Rastatt II (Nichtantritt Gast)

Leider musste kurzfristig die Landesligareserve aus Rastatt das vergangene Spiel in Michelbach absagen, da sie keine komplette Mannschaft stellen konnten. Das Spiel wird im Nachgang als Sieg für Michelbach gewertet. Auch das unter der Woche angesetzte Nachholspiel gegen den SC Baden-Baden wurde für Michelbach gewertet, da Baden-Baden unter der Woche keine Mannschaft stellen konnte.

Vorschau: Am Sa., 28. Apr., 17 Uhr geht es zum Auswärtsspiel gegen Frankonia Rastatt. Die Spieler um Kapitän Manuel Bastian hoffen auf zahlreiche Fanunterstützung. Die SVM Reserve spielt das Vorspiel gegen Rastatt um 15.15 Uhr.

Ausführliche Infos zum vergangenen Spieltag online unter www.sv-michelbach.de

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH

Einsatz der RundwegFreunde Michelbach

Der nächste Einsatz der RundwegFreunde Michelbach startet am Fr., 3. Mai, 9 Uhr, am Bauwagen. Am Treffpunkt werden die Einsatzbereiche festgelegt. Anschließend wird die Durchführung und Gestaltung des ersten Familientages am Sa., 2. Juni, besprochen. Für den Familientag wurden bereits folgende Ideen gesammelt: Besuch eines Ziegenstalles, Gartengestaltung, Bau von Vogelnistkästen.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in der letzten Ortschaftsratssitzung hat das Gremium im nicht öffentlichen Teil das Thema „Ein Tag für Oberweier“ auf der Tagesordnung. Dabei hat man sich darauf verständigt, dass wir im Spätjahr einen Neustart probieren möchten. Dabei setzen wir auf Ihre Unterstützung und Mithilfe. Teilen Sie uns Ihre Ideen und Vorschläge mit. Ansprechpartner sind alle Ortschaftsräte und Ortschaftsrätin. Sie können sich aber auch direkt bei der Ortsverwaltung, gerne auch per E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com, melden.

Bei der Jahreshauptversammlung der „Narrengruppe Keschte Igel“ dankte die Vorsitzende, Marianne Ockert, in ihrem Jahresbericht allen Beteiligten, die den langjährigen Wunsch einer

eigenen Garage realisiert haben. Für die Garage hat die Narrengruppe über 5.500 Euro investiert. Außerdem wurde in zahlreichen Arbeitsstunden viel Eigenarbeit geleistet. Mit einem kleinen Garagenfest wurde die Garage im vergangen Sommer würdig eingeweiht.
Von meiner Seite ein herzliches Dankeschön dem Verein für dieses große Engagement. Ein weiteres Danke gilt den „Keschte Igeln" für ihre Präsenz weit über Gaggenau hinaus. Mit ihrem Häs sind die Keschte Igel eine Bereicherung für jeden Umzug, ein besonderer Hingucker und damit auch ein toller Werbeträger für unser Keschtedorf.
Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich einen wunderschönen 1. Mai mit hoffentlich gutem Wanderwetter, darüber würde sich auch der Musikverein Eichelberg freuen.
Ihre Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer
Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034
Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Samstag, 28. April
13 Uhr, Faustball-Jedermann-Turnier, Eichelbergstadion in Oberweier, Veranstalter: Turnverein Oberweier

Sonntag, 29. April
9 Uhr, Faustball-Saisoneröffnung, Eichelbergstadion in Oberweier, Veranstalter: Turnverein Oberweier

Dienstag, 1. Mai
Ausmarsch zur Sofienhütte, am Eichelberg, Veranstalter: Musikverein „Eichelberg" Oberweier

Spielenachmittag ab sofort mittwochs
Unser nächster Spielenachmittag findet am Mi., 2. Mai, von 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen werden wir unseren Spielenachmittag in Zukunft auf Mittwoch verlegen, montags ist leider nicht mehr möglich.

Jugendtreff ab sofort mittwochs
Unser nächster Jugendtreff findet am Mi., 2. Mai, ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid. Aus organisatorischen Gründen werden wir unseren Jugendtreff in Zukunft auf Mittwoch verlegen, montags ist leider nicht mehr möglich.

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 28. April
18 Uhr Gemeindegottesdienst, Bischweier
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet von der kfd, Niederbühl
Sonntag, 29. April
9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Altenwerk Sankt Johannes
Der nächste Seniorennachmittag findet am Do., 17. Mai, um 14 Uhr im Gemeindehaus in Oberweier statt. Traditionell werden wir an diesem Nachmittag mit einer kleinen Maiandacht in den Nachmittag starten. Im Anschluss haben wir für Sie eine reichhaltige Kuchenauswahl und den Kaffee oder Tee bereitgestellt. An diesem Nachmittag wollen wir Ihnen auch Informationen zu unserem Ausflug im Juni geben, der in diesem Jahr nach Straßburg geht. Für weitere Unterhaltung an diesem Nachmittag ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns aus Ihren Besuch, auch sind uns neue Gäste jederzeit willkommen.

Kirchenlädchen
Das Kirchenlädchen mit Second-Hand-Waren und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

Wandertreff mit Blasmusik
Am Di., 1. Mai, veranstaltet der Musikverein „Eichelberg" Oberweier bei der Sophienhütte am Eichelberg wieder sein traditionelles Maifest. Bereits um 7 Uhr trifft sich die Kapelle, um mit Marschmusik im Ort den 1. Mai anzukünden. Bei der Sophienütte am Eichelberg und dem sonnigen Platz am Steinbruch ist für die Maiwanderer ein zünftiges Waldfest vorbereitet, welches von den Klängen der Eichelbergmusikanten umrahmt wird. Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit Würsten, Fleischkäse und Steaks bestens gesorgt, auch mit Kaffee und Kuchen. Sollte es an diesem Tag regnen, findet die Veranstaltung im Festplatzgebäude in Oberweier statt.

Vielseitiges und eindrucksvolles Frühjahrskonzert
Unter dem Motto Blasmusik „Crossover", zu deutsch querbeet, unternahm der Musikverein „Eichelberg" Oberweier am 15. April anlässlich seines Frühjahrskonzertes eine musikalische Reise durch die Welt und durch die Vielfalt der Blasmusikliteratur.
Eröffnet wurde das Konzert mit dem Slawischen Tanz Nr. 8 von Anton Dvorák. Danach zeigte der Nachwuchs der Kapelle, dass man auch für die Zukunft gut gerüstet ist. Florian Böck spielte auf seiner Trompete einen Solo zu „Cherry Pink" unter Musikern besser bekannt als der Gummi-Mambo und die ebenfalls 13-jährige Lena Fütterer gab auf dem Flügelhorn die Rumba „Besame Mucho" zum Besten. Der große Applaus zeigte wie gut diese Stücke und die Leistung der beiden Nachwuchsmusiker beim Publikum ankamen. Mit dem Medley „A Tribute To Amy Winehouse" wurde das Konzert fortgesetzt. Hier begleitete die Kapelle einfühlsam die Gastsängerin Alica Hagenmüller, die mit ihrer ausdrucksstarken Stimme mittlerweile eine feste Größe bei den Konzerten des Musikvereins Oberweier ist. Melanie Haller sorgte mit ihrem Klarinetten-Solo zu Gypsy Rhapsody für die eine oder andere Gänsehaut beim Publikum und bei ihren Musikerkollegen. Ausgereift in der Tongebung und technisch versiert brachte sie Kletschmer- und Zigeuner-(Gypsy)-Feeling in die sehr gut besetzte Eichelberghalle. Neuland betrat die Kapelle unter ihrem musikalischen Leiter Joachim Heck nach der Pause mit der sinfonischen Fantasie „El Quijote". Bei diesem Stück handelt es sich um eine sehr gelungene musikalische Nacherzählung des weltbekannten Romans von Miguel de Cervantes durch den Komponisten Ferrer Ferrlan. Iris Mack, gefühlvoll und dynamisch umrahmt von der Kapelle, erzählte die Geschichte von „El Quijote", seinem dürren Gaul „Rosinante", dem Knappen „Sancho Pansa" und der aus der Ferne verehrten Herzensdame „Dulcinea von Tobosco". Pferdegetrappel war zu hören und auch

den berühmten Kampf gegen die Windmühlen wurde musikalisch und erzählerisch dargestellt. Der große Applaus des Publikums belohnte die Kapelle und ihren Dirigenten für den Aufwand, dieses musikalisch nicht einfache Stück einzuüben.
Mit dem Medley „Latin Pop Special" ging es weiter nach Südamerika bevor dann auch die Freunde der traditionellen Blasmusik zu ihrem Recht kamen. Gekonnt spielte die Kapelle die „Finkensteiner Polka". Bereits nach den ersten Takten klatschte der Saal rhythmisch mit. Beim darauffolgenden Stück „Kings of Swing" brillierten Benjamin Pfaff am kombinierten Schlagzeug und Moritz Langmaier am Vibraphon. Für die dargebotenen Leistungen gab es mehrfach Zwischenapplaus.
Ihren zweiten Auftritt hatte dann die Gastsängerin Alica Hagenmüller bei dem Titel „Madonna: Queen of Pop". Zu Songs wie „Papa Don't Preach", La Isla Bonita, Material Girl u.a. zeigte Alica nochmals ihr großes gesangliches Repertoir. Zuvor verabschiedete sich der Moderator Markus Mack vom Publikum. Gekonnt und routiniert hatte er durch das Programm geführt. Durch seine Nähe zur Kapelle, die der Moderator als seine musikalische Heimat bezeichnete, konnte Markus Mack einige Geschichten und Anekdoten erzählen die das Publikum zum Schmunzeln brachten. Im Rahmen des Konzerts wurde die Flötistin und Saxophonistin Nadine Göhler für ihre 25-jährige Aktivität mit der silbernen Ehrennadel des Bundes deutscher Blasmusikverbände geehrt. Dieter Knittel, Bezirksvorstand Murgtal des Verbandes, führte die Ehrung durch. Er sprach insbesondere das große Engagement der Geehrten an, das über die aktive Tätigkeit für den Verein hinausgeht. Nach Dankesworten durch den Vorsitzenden Toni Böck, ließ das Publikum die Kapelle nicht ohne eine Zugabe von der Bühne. Der Konzertmarsch „Die Sonne geht auf" beendete ein vielseitiges und eindrucksvolles Konzertprogramm.

Der MV „Eichelberg" unternahm eine musikalische Reise durch die Welt und durch die Vielfalt der Blasmusikliteratur.
Foto: MV „Eichelberg" Oberweier

TV Oberweier, Abt. Faustball

Turnierwochenende im Eichelbergstadion
Am Sa., 28. Apr., findet ab 13 Uhr im Eichelbergstadion das alljährliche Jedermanns-Turnier statt. Hobbymannschaften und Einzelspieler können sich noch kurz vor Turnierbeginn anmelden. Am So., 29. Apr., ab 10 Uhr findet das Saisoneröffnungsturnier der Faustballer statt. Zu beiden Veranstaltungen ist die Bevölkerung sowie unsere Fans recht herzlich willkommen.

SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Selbach

Am Do., 3. Mai, findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers Selbach statt.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Samstag, 28. April
17 Uhr, Maibaum stellen, Rathausplatz, Veranstalter: Musikverein Selbach

Dienstag, 1. Mai
10 Uhr, Mai-Picknick des Musikvereins Selbach, in den Salzwiesen, Veranstalter: Musikverein Selbach

Jahrgang 1939
Am Mi., 2. Mai, machen wir eine City-Tour mit dem Doppeldecker-Bus in Karlsruhe. Die Fahrt geht auch über den Turmberg, wo wir einen Aufenthalt von 2,5 Stunden haben, anschließend wieder mit dem Doppeldecker-Bus zurück zum Bahnhof. Abfahrt mit dem Linienbus in Selbach um 10.25 Uhr, in Ottenau weiter mit der S-Bahn um 11.04 Uhr und in Gaggenau um 11.07 Uhr. Fahrkarten für Bus und S-Bahn vorhanden. Fahrkarten für die City-Tour müssen vor Ort gelöst werden.

Seniorenkreis Selbach
Am Mi., 16. Mai, ab 14.30 Uhr feiern wir im Kindergarten das Frühlingsfest und laden die Seniorinnen und Senioren herzlich dazu ein. Die Kindergartenkinder und der Kirchenchor werden uns unterhalten. Ferner werden Eintrittskarten für den „Vogelhändler" in Ötigheim ausgegeben. Die Anmeldeliste für die Fahrt zur Landesgartenschau nach Lahr liegt auch aus. Mitfahrgelegenheit bei Gerda Hornung, Telefon 07225 73568.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 28. April
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 3. Mai
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Dankgottesdienst mit Segnung der Kommunionge-schenke

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Nordic Walking
Jeden Montag um 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 07225 5703 und M. Karusseit, Telefon 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung
Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 07225 71325.

Tischtennisabteilung
Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Musikverein Selbach

Maipicknick und Maibaumstellen
Am Di., 1. Mai, ab 10 Uhr lädt der Musikverein Selbach zu seinem traditionellen Maipicknick ins Salzwiesental bei der Jagdhütte ein. Es erwartet die Besucher dort wieder zünftige Blasmusik unter freiem Himmel sowie ein reichhaltiges Verpflegungsangebot. Bei schlechtem Wetter wird auf der Homepage des Vereins unter www.musikverein-selbach.com informiert, ob das Maipicknick stattfindet. Der Maibaum wird in diesem Jahr am Sa., 28. Apr., 17 Uhr, vor dem ehemaligen Selbacher Rathaus gestellt. Für die musikalische Umrahmung dieses Ortsbrauches sorgen in gewohnter Manier die Zöglinge sowie die Kapelle.

Selbacher Dorfschlempen

Kuchenstand
Die Selbacher Dorfschlempen verkaufen am Sa., 28. April, in der Gaggenauer Fußsgängerzone selbstgebackene Kuchen. Auch vegan und laktosefrei!

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits einen Tag nach unseren Jubiläumsfeierlichkeiten zur 775-jährigen Ersterwähnung, erwarten wir in Sulzbach die Bewertungskommission anlässlich unserer Teilnahme beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Nachdem wir uns schon im vergangenen Jahr sehr erfolgreich präsentieren konnten, geht es nun darum, sich auf der nächsten Ebene durchzusetzen und zu zeigen, welches Kleinod mit Zukunft unser Ort ist. Die Kommission wird am Mo., 11. Juni, um 10.45 Uhr auf dem Platz vor der Schule erwartet. Mit Vorführungen und Präsentationen wollen wir die Vielfalt unseres Ortes demonstrieren. Kindergarten, Bernstein-Schule, Verlässliche Grundschule, Turnverein und Turnhalle, Vereinsheim sowie Vereinsarbeit werden vorgestellt. Ein Film über unseren Ort und zahlreiche Aktivitäten wird diesen ersten Teil abschließen. Bei einem Rundgang durch den Ort, sind Stationen beim Hummelprojekt, am alten Friedhof, am Spielplatz, der Hochzeitswiese sowie in den Neubaugebieten geplant.
Ebenso wollen wir am Schwimmbad Erläuterungen geben. Ein weiteres Thema ist die Offenhaltung der Landschaft. Hier wollen wir unter anderem über die Weidetierhaltung informieren. Offenheit und Dorfgemeinschaft spiegeln sich in der Arbeit unserer Ehrenamtlichen im Bereich der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen wieder. Der Abschluss findet beim „Bieneläädle“ mit Besichtigung einer insektenfreundlichen Blumenwiese statt.
Zusammen mit dem Ortschaftsrat hoffe ich, dass viele Bürgerinnen und Bürger in Sulzbach mit entsprechenden Pflegemaßnahmen im privaten Bereich dazu beizutragen, dass sich unser Dorf am 11. Juni von seiner schönsten Seite zeigt.
Ihr Ortsvorsteher
Artur Haitz

Foto: Reinhold Bauer

Sulzbach geht an Baden

In diesem Jahr feiert Sulzbach das Dorfjubiläum „775 Jahre Sulzbach“. Das Straßenfest am 9. und 10. Juni findet im unteren Bereich der Dorfstraße unter Beteiligung aller Sulzbacher Vereine und Institutionen statt. Artur Haitz beleuchtet einzelne Stationen der Dorfgeschichte. Heute geht es weiter mit dem dritten Teil.
Anfang des 19. Jahrhunderts beherrschte Napoleon die politische Bühne in Europa. Schon zuvor versuchten die deutschen Staaten die Vormachtstellung Frankreichs zurückzudrängen, was ihnen nicht gelang. Für Frankreich sollte der Rhein die künftige Ostgrenze sein. Damit war klar, dass die deutschen Fürsten ihre linksrheinischen Besitztümer verlieren würden. Die linksrheinischen Gebietsverluste sollten durch die Inbesitznahme der rechtsrheinischen Kirchengüter ausgeglichen werden. Durch die Säkularisierung (Loslösung aus der Kirchenbindung und Verstaatlichung) von geistlichen Fürsten- und Besitztümern und die Mediatisierung (Unterwerfung) der Reichsstädte wurden neue starke Mittelstaaten geformt. Betroffen in unserer näheren Umgebung waren von der Säkularisation u. a. das Prämonstratenserkloster Allerheiligen, die Benediktinerabtei Schwarzach, das

Kapuzinerkloster Baden-Baden und das Benediktinerinnenkloster Frauenalb. Das Zisterzienserinnenkloster Lichtenthal konnte mit Einschränkungen bestehen bleiben. Offiziell wurden die kirchlichen Güter im Zuge des sog. Reichsdeputationshauptschlusses vom 25. Februar 1803 zur Entschädigung der Fürsten säkularisiert. Doch wollten die Fürsten nicht so lange warten und ergriffen schon früher Maßnahmen zur Besitzergreifung. Martin Renner schildert im Buch „Alte Klöster - Neue Herren" die Abläufe im Kloster Frauenalb: Bereits am 24. September 1802 schickte der Obervogt von Eberstein, Joseph Frh. v. Lassolaye aus Gernsbach den badischen Hofrat Philipp Stößer nach Frauenalb, um im Namen des Hauses Baden das Kloster „provisorisch in Besitz" zu nehmen. Er übergab der Äbtissin Maria Freifrau von Wrede das Markgräfliche Schreiben und ließ an den Toren des Klosters die „Besitznahmepatente" anbringen. Die gesamten Akten des Klosters wurden in das Klosterarchiv gebracht und dieses versiegelt. Ebenso ließ Stößer die wichtigen Vorratsspeicher verschließen und nahm der zuständigen Klosterfrau die Speicherschlüssel ab. Tags darauf verpflichtete Hofrat Stößer die Beamten und die gesamte Dienerschaft des Klosters auf den Markgrafen Karl Friedrich. Damit waren sie vom Eid und vom Gehorsam gegenüber der Äbtissin und dem Kloster entbunden. Am gleichen Tag begab sich Hofrat Stößer noch in die übrigen Klosterorte Burbach, Völkersbach, Spessart, Marxzell und Sulzbach, um dort ebenfalls die Besitznahmepatente zu verlesen und anzuschlagen. In Sulzbach hing das markgräfliche Schreiben für alle sichtbar am alten Schul- und Gemeindehaus, welches an der gleichen Stelle stand wie das heutige Rathaus. Damit wurden „mit einem Schlag" 116 Sulzbacher Haushalte mit 689 Einwohnern an den badischen Staat als „Neulinge" übergeben. Die Schultheißen aus den Klosterdörfern hatte man nach Frauenalb einbestellt. Dort entband man sie ebenfalls ihrer Pflichten gegenüber der Äbtissin und dem Kloster und nahm sie in landesherrliche Pflichten. Künftig hatten sie sich in allen Angelegenheiten an die neuen badischen Verwalter und an die Badische Regierung in Karlsruhe zu wenden. Bis Ende Januar 1803 erfolgte die endgültige Besitznahme. Die gesamten Liegenschaften des Klosters wurden inventarisiert und durch Experten des badischen Staates eingeschätzt.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz
Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327, Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Samstag, 28. April
9 Uhr, Altpapiersammlung, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

Montag, 30. April
17.30 Uhr, Maibaum stellen, Feuerwehrgerätehaus Sulzbach, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau. Abteilung Sulzbach

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, **www.kath-hoss.de**

Sonntag, 29. April
9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 1. Mai
keine Messe

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Einladung zu „Kleinem Konzert" nach Messe am Muttertag
Der Sängerbund Sulzbach wird die Messe am Muttertag, So., 13. Mai, um 11 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf mitgestalten. Nach der Messe lädt der Sängerbund recht herzlich ein zu einem „Kleinen Konzert". Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de

Musikverein Sulzbach

Altpapiersammlung
Am Sa., 28. Apr., führt der Musikverein eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird daher gebeten, ab 8 Uhr das Altpapier am Straßenrand bereitzustellen. Wer möchte, kann sein Altpapier im Laufe des Vormittages direkt zum Festplatz bringen. Weitere Infos: www.mvsulzbach.de

Jugend zeigt ihr Können
Am So., 29. Apr., zeigt die Jugend des Musikvereins Sulzbach bei ihrem alljährlichen Vorspielnachmittag ihr Können. Ab 14.30 Uhr präsentiert die Jugend im Vereinsheim bei Einzelvorträgen und in kleinen Gruppen ihren derzeitigen Ausbildungsstand. Auch die Jugendkapelle (JuKa)wird den Nachmittag musikalisch mitgestalten. Herzlichst sind alle eingeladen die Interesse an der Musik haben bzw. gerne mal hören möchten, was die Jungmusiker so zu bieten haben. Gerne dürfen anschließend Instrumente ausprobiert werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie frische Waffeln gesorgt. Die „jungen" Musiker wünschen sich reichlich Publikum!

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Herstellung von Salben und Cremes
Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Do., 17. Mai, ab 17 Uhr ein, um Salben und Cremes mit heimischen Kräutern herzustellen. Außerdem werden Seifen veredelt. Hierzu sind alle eingeladen.

Jahresausflug
Wir laden jetzt schon zu unserem Jahresausflug am So., 8. Juli, ein. Morgens um 8 Uhr geht es mit dem Bus in das schöne Städtchen Riquewihr an der elsässischen Weinstraße. Hier machen wir eine geführte Stadtbesichtigung. Nach dem Mittagessen gibt es auf einem Weingut eine kleine Weinprobe. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Fahrt herzlich eingeladen. Für beide Termine wird ein Unkostenbeitrag erhoben und Anmeldungen sind erforderlich bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 07225 77723.

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz
Am Sa., 5. Mai, ab 9 Uhr findet ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt um die Saison 2018 vorzubereiten. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Abt. Sulzbach

Maibaumstellen
Am Mo., 30. Apr., wird die Freiwillige Feuerwehr Sulzbach wieder den Maibaum am Gerätehaus aufstellen. Unter Mitwirkung der Jungmusiker des Musikvereins Sulzbach wird der Maibaum zum Gerätehaus getragen, wo er gegen 17.30 Uhr aufgestellt wird. Anschließend findet eine Hockete rund um das Gerätehaus statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.